

FORBERGER
IMMOBILIEN

Einfach. Professionell.

Was ist Ihre IMMOBILIE WERT?
Wir sagen es Ihnen. **KOSTENLOS.**

Rufen Sie uns an!

Marlene Forberger
☎ (09 33 1) 98 09 30 | www.forberger-immobilien.de

alle Karten.de

Stolze
WEIHNACHTSKARTEN
vom gesamten Team

Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

Wir machen Wasser weich!

Heizung
Sanitär

Fa. Dieter Röper
Heinrichshofstr. 84
97199 Ochsenfurt
☎ 0 93 31 / 53 62

Heizung • Lüftung • Sanitär

Bettenhaus
RELAXPRO
97199 Ochsenfurt - Marktbreiter Straße 54
www.relaxpro-schlafen.de

Matratzen
Wasserbetten
Boxspring Betten
luftgefederte Schlafsysteme
Bettgestelle
Liftbetten
Bettwaren
Bettwäsche

Meisterbetrieb **Heiko Müller**
Installation • Heizungsbau • Spenglerei

Service
von Ihrem
Fachmann!

Quellengasse 6 • 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331-980576
Fax 09331-982673 • mobil 0170-2365245
mueller.sanitaer.heizung@t-online.de

OECHSNER
Unser neues
Kellerbier!
Naturbelassen
& unfiltriert!

Mitglied bei
100 TOP-Dachdecker Deutschland GmbH

**Mein Papa
macht
Dächer**

Schuster
Dachtechnik

Ochsenfurt 09331/2510
www.schusterdach.de

SAMSTAG, 30. SEPTEMBER 2017

2. JAHRGANG

NUMMER 23

MAIN TAUBER KURIER

DIE LOKALE WOCHENZEITUNG

Kompetente Beratung
in allen Versicherungsfragen

Bei uns sind Sie zu Hause!

Generalagentur
Rainer Herbst

Am Frauenbrunnen 10 • 97340 Gnodstadt
Tel. 09332 592508 • www.uniVersa-herbst.de

uniVersa VERSICHERUNGEN

Bei der Sportlerehrung der Stadt Ochsenfurt macht Olympiade 2020 erstmals die Runde

Bürgermeister Peter Juks eröffnete am 16. September im großen Sitzungssaal des Rathauses zur Bekanntgabe der „Sportler und Mannschaften des Jahres 2016“ und begründete diesen späten Termin, auch im Namen der beiden Sportreferenten Rosa Behon und Paul Hofmann, mit der damals plötzlichen Erkrankung des Sportreferenten Herbert Gransitzki.

Die Ehrung der Sportelite im Ort hat eine jahrzehntelange Tradition, informierte das Stadtoberhaupt, und das im Jahr 2017 zum 51. Male. Diese Feierstunde sei auch eine gute Mischung zwischen Sport, Kultur und gemütlichem Beisammensein im Anschluss des offiziellen Teils. So dankte er auch seinem Team, welches sich in Sachen Vorbereitung und Durchführung verantwortlich zeichnete.



Sie freuten sich mit vielen Gästen über die sehr gelungene Sportlerehrung in der guten Stube des Rathauses (von links): Bürgermeister Peter Juks, Sebastian Stühler, Nils Leusink, Jan Becker (Badminton), Zuckerfee Selina Sönmez, Mona Hankewitz (Handball), Landrat Eberhard Nuß, Viktoria Zenns (Turnen), Sportreferent Paul Hofmann, Reinhold Wagner (Tischtennis), Patrick Karl (Leichtathletik), MdL Volkmars Halbleib und Sportreferentin Rosa Behon.

„Wenn der Mensch sich etwas vornimmt, so ist ihm mehr möglich, als man glaubt“, zitierte er Johann Heinrich Pestalozzi und übertrug dies auf die aktuellen Leistungen der zu ehrenden Sportler. Der ehemals lauffauler Torsteher, wie Juks von sich selbst behauptet, kann sehr wohl nachvollziehen, welch immense Arbeit hinter diesen Leistungen stecke, verbunden mit einem großen ehrenamtlichen Engagement einer Mannschaft hinter dem Team.

Die aktiven Sportlerinnen und Sportler bezeichnete Peter Juks als „Botschafter Ochsenfurts“ im positivsten Sinne, ja sogar weltweit. Somit erging sein besonderer Gruß nebst an die Zuckerfee Selina Sönmez, einigen Stadt- und Kreisräten auch an MdL Volkmars Halbleib und Landrat Eberhard Nuß, bei welchen

er sich für die stets konstruktive Zusammenarbeit herzlich bedankte. Aber auch für die musikalische Umrahmung der Feierstunde dankte Juks dem Goßmannsdorfer Ehepaar Simone und Günter Korte.

Landrat Eberhard Nuß zollte allen Sportlerinnen und Sportlern samt deren Team dahinter großen Respekt. Er wisse was hier geleistet werde und bedauerte, dass auf Grund des demographischen Wandels in der Republik wohl das Gesamtgewicht der Bevölkerung erhalten geblieben sei. Mit humorvollem Blick auf den Vertreter des Bayerischen Landtages ergänzte er natürlich, dass Anwesende davon ausgenommen seien und zog so auch das Lachen des Angesprochenen in die Runde.

Auch MdL Volkmars Halbleib freute sich über diese Wertschätzung der

Leistungen in der guten Stube des Rathauses und dankte allen Beteiligten, sowie den sehr aktiven Sportreferenten im hiesigen Stadtrat.

Im Anschluss dankte Sportreferentin Rosa Behon Landrat Eberhard Nuß und dem TVO Vorsitzenden Dr. Klaus Ziegler, welche am Vorabend dieser Feier einer kirchlichen Jugendgruppe, die per Fahrräder von Flensburg nach Obersdorf unterwegs waren, spontan Übernachtungsmöglichkeiten in den beiden Sporthallen (Realschule und TVO) zur Verfügung gestellt hatten.

Die anschließenden Ehrungen wurden wie folgt ausgesprochen: Juniorsportler des Jahres 2016:

Mona Hankewitz (Handball) und Jennifer Woit (Badminton); Jugendmannschaft des Jahres 2016: U 19 – Badminton mit Jan Becker, Nils Leusink, Sebastian Stühler, Nele

GRIMM

Trends entdecken

EINRICHTUNGSHAUS
91478 Ulsenheim/Uffenheim
www.grimm.de

Gellermann, Ella Karollus und Julia Hein; Seniorsportler des Jahres 2016: Reinhold Wagner (Tischtennis); Sportlerin des Jahres 2016: Viktoria Zenns (Leistungsturnen) und Sportler des Jahres 2016: Patrick Karl (Leichtathletik).

Natürlich wurden die vielfältigen Einzelleistungen der Athleten gewürdigt und in diesem Zusammenhang machte in Bezug auf Patrick Karl erstmals in diesem Rahmen das sportliche Ziel der Teilnahme an den olympischen Spielen im Jahr 2020 in Tokio, eingebracht durch Bürgermeister Peter Juks, die Runde.

Der Geehrte selbst bedankte sich im Namen aller Sportler für diese schöne und würdevolle Proklamation, unterließ es dabei aber nicht, mit einem lieb gemeinten Seitenhieb auf den aktuellen Zustand der Laufbahnen auf der Maininsel hinzuweisen und lud den Landrat und den Landtagsabgeordneten zur Abnahme des Sportabzeichens im nächsten Jahr herzlich ein, um so in Sachen Zuschüsse zur Renovierung der Laufbahn Denkanstöße zu erhalten.

Text und Bild: Meding

SCHLÜSSELDIENST

Schlüssel & Schlösser
Schließanlagen • Briefkästen
Geldkassetten & Tresore

Wir fräsen Ihre neuen Schlüssel sofort nach!

SIE WOLLEN MEHR WISSEN? www.profi-ruhl.de

PROFI RUHL
HEIMWERKEN | GARTEN | HEIMTIER | SPIELWAREN

Rudolf Ruhl GmbH
im Knaus Center
Marktbreiter Str. 11
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331/8718-0
info@profi-ruhl.de

ITM WÜRZBURG
WEITSHÖCHHEIM BEI WÜRZBURG 13. - 15.10.2017

Besuchen Sie die
1. Internationale Tourismusmesse
rund um Ihre Urlaubsträume vom
13. bis 15. Oktober 2017
in den Mainfrankensälen in Veitshöchheim

über 40 Aussteller Sonderangebote Unterhaltung
Foodtrucks Tombola Shoppen

Impressum:

Herausgeber: Schnelldruck Wingendorf, Johannes-Gutenberg-Str. 2,
97199 Ochsenfurt, Tel. 09331-2796,
Email: redaktion@main-tauber-kurier.de
Druck: Mainpost GmbH Würzburg • Verteilung: UFRA Werbung, Waldbüttelbrunn
Auflage 24.000 Exemplare

Per Rad von Flensburg nach Oberstdorf

Unterwegs per Fahrrad auf der Nord-Süd-Achse der Republik waren vom 1. bis 23. September 2017 Schüler der Winterhuder Reformschule (Hamburg) und machten einen spontanen Zwischenstopp in Ochsenfurt, wo sie durch die zufällige Bekanntschaft mit der 2. Bürgermeisterin Rosa Behon unverhofft zu optimalen Übernachtungsmöglichkeiten kamen.

„Die Qual der Wahl, damit hatten wir nicht gerechnet. Schließlich lud uns die zweite Bürgermeisterin der Stadt in eine Turnhalle ein, die sogar ein Schwimmbad hatte, dies überzeugte uns sofort. Da wir nicht gleich in die Halle konnten lud sie uns spontan zu ein paar Getränken vor dem Rathaus ein und wir genossen ein wenig die schöne Stadt. Die große Halle überzeugte uns sofort, die Bälle wurden ausgepackt und wie uns dem



Gastfreundschaft wird in Ochsenfurt groß geschrieben. 2. Bürgermeisterin Rosa Behon (2. von links) sorgte spontan für Übernachtungsmöglichkeiten in der Realschulsporthalle für eine norddeutsche Radfahrerschülergruppe.

Nichts war wieder Energie zum Fußball spielen da. Auch wenn uns ein abendliches Schwimmen schließlich doch nicht mehr erlaubt wurde, genossen wir den Aufenthalt sehr und bauten uns aus den vielen Matten ein

wunderbares Schlaflager“, veröffentlichte der Webmaster der Gruppe auf der Website seiner Schule.

Rosa Behon wiederum bedankte sich für die spontane Unterstützung

im Rahmen der Sportlerehrung beim Vorsitzenden des TVO, Dr. Klaus Ziegler, und bei Landrat Eberhard Nuß für die Zurverfügungstellung der TVO-Halle und der Halle in der Realschule.
Text: Meding; Bild: Winterhuder

39,- €
pro Person

Federweißer, Brotzeit & Zwiebelkuchen,
Weinprobe, Käseverkostung, Musik.
Genießen in einem schönen Rahmen.

Brückenbaron
GENIEßEN BEI FREUNDEN

Federweißerabend
14. Oktober 2017 - 18:00 Uhr

weitere Informationen und Anmeldung:
Online www.brueckenbaron.com
oder telefonisch unter 09337 / 99 68 99

!! Teilnahme am Federweißerabend NUR nach vorheriger Anmeldung !!

Kulturherbst 2017 wurde in Ochsenfurt eröffnet



Sie freuten sich über die Eröffnung des Kulturherbstes in Ochsenfurt (von links) Rosa Behon, Elisabeth Schäfer, Manfred Ländner, Volkmarr Halbleib, Selina Sönmez, Peter Juks, Renate Lindner, Eberhard Nuß, Johannes Wolf, Tilo Hemmert und Kerstin Celina.

Gut 80 Personen erlebten am sommerlich warmen Freitagabend des 22. September im Spital-Ehrenhof die 28. Eröffnung des Kulturherbstes 2017. Als ranghöchste politische Vertreter konnten Bürgermeister Peter Juks und Landrat Eberhard Nuß die MdLs Volkmarr Halbleib, Manfred Ländner und Kerstin Celina, sowie die Bezirksrätin Elisabeth Schäfer begrüßen, nebst einigen Personen aus der Industrie- Wirtschafts- und Geschäftswelt des Landkreises, aber auch die Zuckerkfee Selina Sönmez.

Peter Juks bedankte sich für die Standortwahl der Eröffnung und sah es als Wertschätzung der größten Stadt im Landkreis an, stellte dabei auch fest, dass gerade hier in Ochsenfurt das ganze Jahr über sehr viele kulturelle Veranstaltungen stattfinden.

Kultur verbindet Menschen, Jung und Alt, stellte er fest und informierte darüber, dass die Stadt Ochsenfurt zusammen mit dem Förderverein Spital-Ehrenhof e. V. große Anstrengungen unternahme, dieses Spital zu sanieren, um noch mehr Leben in dieses Spital zu transportieren. Dazu sei vorgesehen Anfang 2019 mit der Sanierung zu beginnen.

Die Weinstadt für Sehbehinderte erlebbar machen

Iphofen kann man am 8. Oktober bei der „Tour de Sens“ mit allen Sinnen entdecken

Iphofen (cle). Geschichten lauschen, Iphöfer Gips fühlen und Bio-Wein schmecken – bei einer Tour der etwas anderen Art durch den fränkischen Weinort stehen am 8. Oktober die sinnlichen Erlebnisse im Vordergrund.

Der Veranstalter „tour de sens“ aus Stuttgart spricht mit seinem Programm blinde und sehbehinderte Gäste ebenso an wie Sehende, die ihre Sinne neu entdecken und einem blinden Gast die Teilnahme ermöglichen möchten. Das gemeinsame Erlebnis und gegenseitige Unterstützen von blinden, sehbehinderten und sehenden Gästen ist der Kern des bereits mehrfach ausgezeichneten Veranstaltungskonzeptes. Die Tour findet im Rahmen der bundesweiten Aktionswoche „Woche des Sehens“ statt.

Wenn blinde, sehbehinderte und sehende Menschen gemeinsam unterwegs sind, dann haben alle etwas davon. Das dachten sich die Schwestern Laura und Johanna Kutter, als sie vor mehr als fünf Jahren die Gelegenheit hatten, blinde und sehbehinderte Menschen auf Wanderungen zu begleiten. Während die blinden und sehbehinderten Wanderer sich über die Führung und Beschreibungen während der Touren freuten, stellten

in diesem Zusammenhang dankte er der Vorsitzenden des Fördervereins, Renate Lindner und ihrem Team, für die ehrenamtlichen Anstrengungen der letzten zehn Jahre nur für dieses Anwesen.

Einen Dank richtete Juks aber auch an Michael Dröse vom Landratsamt Würzburg, das sich für diese zirka 170 Kulturherbstveranstaltungen verantwortlich zeichnet, sowie an Johannes Wolf aus Aub (O-Ton Landrat: „Vater der Musik fränkischer Spitalkirchen“).

Den Dankesworten schloss sich Landrat Eberhard Nuß an. In 39 Gemeinden finden in diesem Herbst 170 Veranstaltungen statt, was ohne deren Unterstützung gar nicht möglich wäre, so das politische Oberhaupt des Landkreises. Im Übrigen werde diese Kulturreihe finanziell von der kommunalen Allianz Fränkischer Süden, sowie der Sparkassenstiftung getragen, informierte Eberhard Nuß. Drei Wochen lang, also bis zum 15. Oktober, werden nunmehr kulturelle Veranstaltungen jedweder Art quer durch den Landkreis stattfinden, erfuhren die Anwesenden. Die große Kultur finde zwar in Würzburg statt, so Nuß, aber die Musik spielt halt draußen auf dem Land und zwar dargeboten von einem immensen Engagement vieler ehrenamtlich tätigen Personen. „Wir leben in einer Zeit, wo wir pausenlos

die Oberfläche unseres Smartphones streicheln, aber nicht mehr die Wangen eines lieben Menschen“, stellte er richtig fest und dankte all jenen Mitmenschen, welche ganz im Sinne der Kultur für andere ihre Freizeit zur Verfügung stellen, was ihm viel Beifall und spontanes Lachen aus dem Rund einbrachte.

Nach der offiziellen Eröffnung des Kulturherbstes 2017 durch den Landrat übernahm Johannes Wolf noch den Part eines Statements. Auch er dankte allen Bürgermeistern, allen voran Martin Umscheid aus Röttlingen, Robert Melber aus Aub, sowie Peter Juks aus Ochsenfurt, für die Unterstützung dieser ILEK-Maßnahme.

Im Anschluss dann ein tolles Konzert in einer prallvoll gefüllten Herz-Jesus-Kirche, wie sie in Ochsenfurt liebevoll genannt wird, mit anschließenden minutenlangen und stehenden Ovationen, wie die Ochsenfurter Kulturreferentin Renate Lindner informierte.

Hier begegneten sich „Mönche und Drachen“. Die Musiker von Open Chamber Berlin gingen mit Wu Wei, dem weltweit erfolgreichen Virtuosen auf der Mundorgel Sheng, auf Entdeckungsreise, um europäische Musik des 17. Jahrhunderts mit traditioneller chinesischer Musik zu verbinden. *Text und Bild: Meding*

die Schwestern fest, dass sie mindestens genauso von den Ausflügen profitierten. „Allein dadurch, dass ich in Worte fasse, was ich sehe, nehme ich meine Umgebung viel bewusster wahr“, berichtet Johanna Kutter von ihrem „augenöffnenden“ Erlebnis.

Seit zwei Jahren hat „tour de sens“ auch eine Reise ins fränkische Weinland im Katalog. Auf den Spuren von Winzerhöfen, Architektur und Weinfesten kommt eine tour de sens-Gruppe jeweils Mitte Oktober an den Schwanberg und entdeckt neben Kirchenburgen, Weinbergen und Welterbe auch verborgene Schätze wie die Kernölmühle in Abtswind, die mit allen Sinnen besichtigt wird. Die Tour dauert lediglich von 14.30 bis 17.30 Uhr.

Auf dem Programm steht am 8. Oktober Iphofen mit allen Sinnen: Nach einer Begrüßung mit einem ersten Geschmackserlebnis auf dem Marktplatz lauscht die Gruppe den Geschichten der Gassen und dem Klang der Seuffert-Orgel in der Iphöfer Stadtkirche bei einem kurzen Rundgang durch den Ort. Während der anschließenden Kurzbesichtigung des Knauf-Museums ist anfassend ausdrücklich erlaubt: das Erasten der Reliefs aus Iphöfer Gips ist insbesondere für das Erlebnis der blinden und

sehbehinderten Gäste ein wichtiger Bestandteil. Zuletzt schmecken die Gäste Iphöfer Wein bei einem Bio-Winzer vor Ort und lassen den Tag auf Wunsch noch gemütlich ausklingen.

Jeder, der offen ist für neue Erlebnisse und spannende Begegnungen, kann an der Tour teilnehmen. Blinde und sehbehinderte Gäste werden auf Anfrage am Bahnhof abgeholt. Sehende, die noch keinen Kontakt zu blinden und sehbehinderten Menschen hatten, erhalten vor der Tour eine Einweisung in Führtechniken und Hintergründe zu Sehbehinderung. Während der Tour begleitet jeweils ein sehender einen blinden Gast, hilft bei der Orientierung und beschreibt, was ihm am Wegesrand auffällt.

Anmeldungen zur Tour der Sinne durch Iphofen unter 0711/57 64 83 97 oder per Email an info@tourdesens.de

TAXI
09331
5570
TAXI-Ruf & Shuttle
OCHSENFURT

Polizeidirektor Manuel Weikert übernimmt die Leitung der Polizeiinspektion Würzburg-Land

Polizeipräsident Gerhard Kallert führt neuen Dienststellenleiter in sein Amt ein

Am Dienstagvormittag, 26. Oktober, wurde der neue Dienststellenleiter der Polizeiinspektion Würzburg-Land in sein Amt eingeführt. Im feierlichen Rahmen des Rimpler Schlosses wünschte Polizeipräsident Gerhard Kallert Herrn Polizeidirektor Manuel Weikert für die neue Aufgabe allseits eine glückliche Hand.

Nachdem im April 2015 der langjährige Leiter der Dienststelle, Polizeioberberr Wolfgang Karl, in den wohlverdienten Ruhestand gegangen war, hatte von Juni 2016 bis Januar 2017 Polizeioberberr Frank Eckhardt die Stellung inne. Bis feststand, wer der neue Chef der Polizeiinspektion für den Würzburger Landkreis wird, hatte Polizeihauptkommissar Heribert Schmitt die Amtsgeschäfte geführt. Herr Schmitt übernahm nun wieder seine eigentliche Funktion als stellvertretender Leiter der Dienststelle und Polizeidirektor Manuel Weikert trat die Stelle als Dienststellenleiter an.

Herr Kallert konnte zur Feierstunde Frau Helga Twardzik, Direktorin des Würzburger Amtsgerichtes, Leitenden Oberstaatsanwalt der Staatsanwaltschaft Würzburg, Herrn Bardo Backert, die stellvertretende Landrätin des Landkreises Würzburg, Frau Christine Haupt-Kreutzer, sowie zahlreiche Ehrengäste begrüßen. Die Veranstaltung im Rittersaal des Schlosses Grumbach wurde feierlich untermalt von der Musikgruppe „Sax



Polizeipräsident Gerhard Kallert, rechts, und der neue Leiter der Polizeiinspektion Würzburg-Land Manuel Weikert

und Saiten“, in der auch eine Kollegin der Polizeiinspektion Würzburg-Land mitwirkte.

Bevor der Polizeipräsident Herrn Weikert offiziell die Geschicke der Dienststelle übergab, würdigte er noch die bisherigen Leitungen des

43-jährigen und erläuterte den Gästen dessen außergewöhnlichen Werdegang:

Nach seinem Studium der Rechtswissenschaften von 1995 bis 2001 an der Universität in Münster machte er Station beim Landgericht in Münster

und wechselte 2003 in die bayerische Landeshauptstadt. Dort war er bis 2007 als Staatsanwalt in der Verkehrsabteilung und auch in der Abteilung Korruption eingesetzt, im Anschluss war er zwei Jahre als Richter in der Baukammer am Landgericht München I tätig. Es folgte von Februar 2009 bis Juli 2012 eine Referenzzeit beim Bayerischen Landesbeauftragten für Datenschutz im Referat Polizei, Justiz und Verfassungsschutz. Nach einer Vollzugsunterweisung und einer mehrmonatigen Führungsbewährung als stellvertretender Leiter des Abschnittes Ost beim Polizeipräsidium München wurde Herr Weikert im Oktober 2013 zum Leiter des Kriminalfachdezernates 7 des Polizeipräsidiums München ernannt.

Nachdem er sich dort um die Bekämpfung von Wirtschaftskriminalität, Korruption und Betrug gekümmert hatte, wechselte er 2017 schließlich in den Norden Bayerns. Dort ist der 43-Jährige seit dem 1. Juli 2017 Angehöriger des Polizeipräsidiums Unterfranken und wohnt mit seiner Familie mittlerweile im Landkreis Würzburg.

Seit September nimmt der ehemalige Jurist nun die Aufgaben des Dienststellenleiters der Polizeiinspektion Würzburg-Land wahr und kümmert sich gemeinsam mit den rund 100 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern um die Sicherheit und Ordnung für die etwa 125.000 Bürgerinnen und Bürger in den Gemeinden rund um Würzburg.

Text: Thamm Polizeioberkommissarin

Iphofen hat eine neue Wanderkarte

In Zusammenarbeit von Tourist-Information Iphofen, dem Steigerwaldklub und einem Verlag entstand die neue Wanderkarte der Stadt Iphofen im Maßstab 1 : 25 000.

Ob Iphöfer Rundwanderwege, TraumRunden, Etappen des Steigerwald-Panoramaweges, Steigerwald-Weinwanderweges oder Keltenerlebnisweges sowie weitere Wanderwege rund um den Schwanberg bis ins Weinparadies – die neue Wanderkarte leitet die Wanderer durch die abwechslungsreiche Landschaft mit Weinbergen, Wald und Flur.

Iphofen selbst besitzt ca. 150 km gut markierter, naturnaher Wanderwege. Gelbe Hinweisschilder von 1 – 17 und 19 markieren die Iphöfer Rundwanderwege. Ausgangs- und Endpunkt ist hier Iphofen, so dass einem genussvollen Ausklang des Tages bei einem Glas Iphöfer Wein nichts mehr entgegensteht.

Diese Rundtouren sind auf der neuen Wanderkarte genau beschrieben und markiert.

Egal ob für mehrstündige Tages-touren oder ausgedehnte Spaziergänge, Iphofens Wegenetz bietet

für jeden Geschmack die richtige Route. Zahlreiche Aussichtspunkte wie beispielsweise an der „Grotte“, am Geschichtswienberg oder am Aussichtsturm Terroir f ermöglichen einen interessanten Blick in die herrliche „Weinlandschaft“. Eine schöne Möglichkeit, die Natur zu genießen und einmal vom Alltag abzuschalten.



Die Wanderkarte, Maßstab 1:25 000 ist zum Preis von 3,50 € in der Tourist-Information Iphofen, Kirchplatz 1, erhältlich.

Für jeden Anlass das passende Zelt!

ZVG

Pagodenzelte

für Ihre private Feier oder gewerbliche Veranstaltung
Größen: 3 x 3 m, 4 x 4 m, 5 x 5 m, 6 x 6 m,
Wir liefern Ihnen auch das Inventar wie z. B. Tische und Stühle, Hussen, Tischdecken, Heizpilze
Rufen Sie uns an - wir unterbreiten Ihnen ein unverbindliches Angebot: Tel. 09 331 / 678 oder info@zvz-zeltverleih.de

AFTERWORK
Relaxed shoppin - nach Feierabend - mit der besten Freundin / Bekannten
Exklusiv - bei Sekt & Häppchen - am

Donnerstag, 19.10.2017
bis 20:00 Uhr und länger ...

Jeans and more
Inh. Anni Bayer

SHOPPING
Modische Highlights präsentieren unsere Models um 19:00 Uhr

Uffenheim
Spitalplatz 9, Tel (09842) 28 80
Öffnungszeiten:
Mo.-Fr. 9.00 - 12.30 u. 14 - 18 Uhr;
Sa. 9.00 - 12.30 Uhr

Energie. Wärme. Wohlbehagen.

Die Erdgasspezialisten aus der Region

Erdgas von der gasuf ist der Garant für Ihr Wohlbehagen. Denn Erdgas von der gasuf sorgt für wohlige Wärme, ist super komfortabel und gilt als umweltschonendster aller fossiler Brennstoffe – insbesondere in Kombination mit einer Solarthermieanlage.

Gasversorgung Unterfranken GmbH
97076 Würzburg • Nürnberger Str. 125
Telefon: 0931/2794-3
Fax: 0931/2794-566
www.gasuf.de • vertrieb@gasuf.de
Störungsdienst: 0941/28003355 (24h)

gasuf
Gasversorgung Unterfranken GmbH

REWE.DE/karriere

ARBEITEN WO DAS LEBEN SPIELT

REWE DEIN MARKT

Zum nächstmöglichen Zeitpunkt suchen wir für unsere REWE Markt Hofmann oHG in 97199 Ochsenfurt

Abteilungsleiter (m/w)
Getränke Vollzeit/Teilzeit – ID 16673

Verkäufer (m/w)
mit Kassiertätigkeit – Teilzeit – ID 16675

Interesse? Dann zögern Sie nicht und bewerben Sie sich unter Angabe der Stellen-ID bei uns!

Ansprechpartner: Katja Hinz
Online unter: www.rewe.de/karriere
Per Mail an: flaechenrecruiting@rewe-group.com
Per Post an: REWE Group
Recruiting Center
Postfach 170153
33701 Bielefeld

GREAT PLACE TO WORK 2015

top EMPLOYER 2017

*Weitere Infos unter REWE.DE/karriere



Sinnvoll Aufstocken mit HAAG-Effizienz-Wand.

Fragen Sie uns zu KfW 55 KfW 40 KfW 40+

Jürgen HAAG
Zimmerei · Holzhäuser
Am Traugraben 1
09332/59 33 50

HAAG-BAU.de

orientieren
planen
realisieren

Kauzen Bier begeistert Italiener



Zum 28ten Mal fand heuer das „Festa della birra“ im toskanischen Pratovechio statt, zum 19ten Mal mit Beteiligung der Ochsenfurter Kauzen Bräu! Das Bierfest wurde von gut 15.000 Gästen besucht, die drei, frisch vom Fass gezapften Biere der Kauzen Bräu hatten großen Anteil am Erfolg der Veranstaltung.

Jährlich findet Mitte September in Pratovechio (Italien/Toskana) eins der großen Bierfeste Italiens statt. Auch heuer lieferte die Ochsenfurter Kauzen Bräu mehrere Bierspezialitäten zum Fest und trug erneut zum großen Erfolg bei.

Bereits zum 28. Mal fand in diesem Jahr das „Festa delle birra“ im toskanischen Pratovechio statt. Das Fest, aufgeteilt auf die beiden Wochenenden vom 14. bis 17. und vom 22. bis 24. September zog erneut wieder gut 15.000 Besucher an. Während das erste Wochenende ganz der Tradition und Folklore gewidmet war, stand das zweite unter dem Motto „Jung – modern – rockig“. Fester Bestandteil über die gesamte Festzeit ist die unterfränkische Brautradition der Kauzen Bräu: Seit nunmehr 19 Jahren liefert die Privatbrauerei verschiedene Bierspezialitäten in die Toskana! Karl-Heinz Pritzl, Brauereichef und regelmäßiger Besucher des Festes: „Die Festbesucher haben seit jeher einen enorm hohen Qualitätsanspruch an das Bier im Ausschank – den wir Jahr für Jahr erfüllen. So wurden heuer vier verschiedene Sorten bestes Kauzen Bier frisch vom Fass ausgedient: Käuze Urhell, Hefe Weißbier, Altfränkisch und das Festbier haben sich größter

Beliebtheit erfreut.“ Neben den fränkischen Bierspezialitäten lockte auch typisch bayerischer Gaumenschmaus die Besucher aufs Festgelände. Haxe, Bretzen und Bratwurst schufen ein Stück bayerischer Lebensart in Italien.

Die offizielle Festeröffnung wurde mit dem Anstich des ersten Fasses zelebriert. „Sindaco“ (ital. 1. Bürgermeister) Nicolò Caleri schaffte es gekonnt mit nur wenigen Schlägen den Zapfhahn ins Fass zu treiben. Ihm zur Seite standen die Vertreter der Kauzen Bräu mit Brauereichef Karl-Heinz Pritzl, Assistent der Geschäftsleitung Jacob Pritzl und Gebietsverkaufsleiter Günter Pieler. Uffenheim, unterfränkische Partnerstadt von Pratovechio wurde durch den 2. Bürgermeister Hermann Schuch und den 1. Vorsitzenden des deutsch-italienischen Vereins Heinz Schmidt und Karl-Heinz Forstmeier vertreten. Enrico Beni, 1. Vorsitzender des italienischen Partnerschaftsvereins zeigte sich mit dem Fest mehr als zufrieden und äußert sich danach: „Ein fröhliches, friedliches Fest 2017 geht zu Ende. Wir hatten zwei tolle Wochenenden mit gutem Bier, gutem Essen, guter Musik und ausgelassener Stimmung. Wir freuen uns schon jetzt auf das Fest 2018 und das gute Bier der Kauzen Bräu!“ Text und Foto: Kauzen Bräu

Schützenfest der Auber Feuerschützen

Ein Schützenfest wie aus dem Bilderbuch konnten die Auber Feuerschützen am vergangenen Wochenende feiern. Bei Sonnenschein und zünftiger Musik, dargeboten von der historischen Trachten- und Stadtkapelle Aub, strömten die Besucher nur so auf den Festplatz.

Die Festbesucher kamen aber nicht nur zum Feiern, auch die Teilnahme am Preisschießen bezeichnete Otmar Stüber, der Vorsitzende des Schützenvereins, als außerordentlich hoch, hatten sich bis zum Abend doch mehr als achtzig Schützen beteiligt.

Schon kurz nach dem Ende des Preisschießens konnte der Vorsitzende die Namen der Preisträger verkünden. Demnach gab Kai Lörner mit einem 66-Teiler den besten Schuss ab und durfte sich als Erster einen der zahlreichen Preise auswählen. Der zweitbeste Schuss gelang Christian Melber mit einem 94-Teiler vor Gerhard Rotter mit einem 101-Teiler.

Uwe Weinmann, der erste, der dieses Jahr auf die Preisscheiben geschossen hatte, wurde mit einem 111-Teiler vierter vor Rita Reindl, mit einem 116-Teiler die beste Frau in der Wertung. Auf den weiteren Plätzen folgten Dietmar Edelmann (121-Teiler), Klaus Adam (ebenfalls 121-Teiler), Georg Stegmaier (124-Teiler), Gerhard Marks (125-Teiler) und Peter Pfeufer (130-Teiler).

Richtig spannend wurde es, als der Vorsitzende die Namen der Schützenkönige bekanntgab. In Aub ist es Tradition, dass verschiedene Vereine eigene Wettbewerbe veranstalten und ihren jeweils eigenen Schützenkönig ausschießen.

So konnte sich bei der Wasserwacht Aub Michael Neckermann die Königskeule umhängen lassen vor Michael Schwarz als ersten und Martina Schmidt als zweitem Ritter. Bei der Kolpingfamilie setzte sich Karl Menth

als König gegen Judith Menth und Christian Melber als Ritter durch.

Nicht nur mit der Angelrute sondern auch mit dem Luftgewehr kann Peter Hüblein umgehen, der beim Baldersheimer Fischerverein die Königskeule vor Kilian Fach und Willi Ulsamer erringen konnte.

Bei der Auber Feuerwehr durfte sich Florian Menth zum König proklamieren lassen vor Karina Neeser als erster Ritterin und Matthias Meinzinger als zweitem Ritter. Gar mit Königskrone dekorierte der TSV Aub seinen neuen Schützenkönig Martin Lay, der sich gegen Kilian Pfeuffer und Lukas Weinmann durchsetzte.

Bei der historischen Trachten und Stadtkapelle, die auch das Schützenfest musikalisch umrahmt hatte, errang Claus Menth die Königskeule vor Luzia Abel und Lukas Kirchschrager.

Den Jugend-Königspokal der Auber Feuerschützen durfte Marco Krummrein aus den Händen des Vereinsvorsitzenden entgegen nehmen. Auf den Plätzen folgten Luisa Merkert als Zweite und Julian Merkert als Dritter.

Schützenkönig der Auber Feuerschützen wurde Roman Menth vor Florian Menth als erstem und Julius Melber als zweitem Ritter.

Das Kleinkaliberschießen auf die Bürgerscheibe gewann ebenfalls Florian Menth vor Richard Stock und Christian Melber.

Wenn auch das diesjährige Schützenfest aus Sicht der Feuerschützen überaus erfolgreich war, so drücken den Schützenverein dennoch große Sorgen. Vorsitzender Otmar Stüber rief alle, die am Schießsport interessiert sind, auf, dem Verein beizutreten und mitzumachen. Es werde immer schwieriger, ehrenamtliche Mitglieder für den Vereinsvorstand zu finden und das Schützenhaus am Waldrand zu unterhalten. Er fände es sehr schade, sollte es künftig nicht mehr möglich sein, ein Schützenfest in Aub zu veranstalten. Bild/Text: A. Gehring



Das Bild zeigt von links: Kilian Pfeuffer, 1. Ritter beim TSV in Vertretung seines Schützenkönigs Martin Lay, Claus Menth, Schützenkönig bei der Auber Stadtkapelle, Florian Menth, Schützenkönig bei der Freiwilligen Feuerwehr Aub, erster Ritter bei den Feuerschützen und Gewinner der Kleinkaliber-Bürgerscheibe, Roman Menth, Schützenkönig der Auber Feuerschützen, Julius Melber, zweiter Ritter bei den Feuerschützen, Marco Krummrein, Jugend-Schützenkönig, Peter Hüblein, Schützenkönig des Baldersheimer Fischervereins, Karl Menth, Schützenkönig bei der Kolpingfamilie, Michael Neckermann, Schützenkönig der Wasserwacht Aub, Otmar Stüber, Vorsitzender der Auber Feuerschützen, Julian Merkert, zweiter Ritter der Schützenjugend, Luisa Merkert, erste Ritterin der Schützenjugend und – etwas verdeckt – Michael Demant vom Vorstand der Auber Feuerschützen.

Weihnachtskarten auch Ochsenfurter Motive

SCHELLDRUCK WINGENFELD
Johannes-Gutenberg-Str. 2 · 97199 Ochsenfurt · schelldruck@wingenfeld.de

Chorprojekt Gelchsheim 2018 Pop meets Classic!

Hallo Ihr Singbegeisterten! Nach einer schöpferischen Pause stehen wir jetzt wieder in den Startlöchern. Kommt, brecht mit uns auf zu neuen Ufern! Freut Euch auf ein abwechslungsreiches Programm von Pop bis Klassik unter der musikalischen Leitung von Oliver Hummel.

Die Proben finden ab 23.01.2018 immer dienstags ab 20.30 Uhr in der Deutschherrenhalle; Lerchenstr. 1, 97255 Gelchsheim statt.

Unser Publikum wollen wir auch 2018 wieder in 2 Konzerten begeis-

tern: Sonntag, 10.06.2018, 19.00 Uhr, Deutschherrenhalle Gelchsheim und Samstag, 16.06.2018, 20.00 Uhr, Spitalbühne Aub.

Da die Teilnehmerzahl bei diesem Projekt auf 90 Personen begrenzt ist, ist die Anmeldung nur schriftlich vom 01.11.2017-03.12.2017 über unsere Homepage möglich!

Also meldet Euch schnell an unter www.chorprojekt-gelchsheim.de. Dort findet Ihr noch weitere Informationen und Fotos. Wir freuen uns auf Euch!



- Autoglas-Service
- Bremsen-Service
- Unfallinstandsetzung
- Dekra Prüfstützpunkt
- Inspektion nach Herstellervorgaben

Hasenpfad 6
97340 Marktbreit
OT: Gnodstadt
Tel: 09332 - 59 39 868
autotechnik.schwarz@gmail.com
www.autotechnik-schwarz.de

LIQUI MOLY MOTORENÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE

Großer Brocken zu stemmen: Millionenschwere Generalsanierung SPD-Kommunalpolitiker zu Informationsbesuch in der Main-Klinik Ochsenfurt

Die Main-Klinik in Ochsenfurt entwickelt sich immer mehr zu einem modernen Klinikstandort in Unterfranken. Ein neuer Verwaltungsbau ist bereits entstanden, das Schwesternwohnheim wird bald einem Zentrallager für Medikamente und medizinische Hilfsmittel weichen, die Erneuerung des Trinkwasserleitungsnetzes ist ebenso geplant wie die Modernisierung der Pflegeabteilung, auch eine verbesserte Zufahrt wird von verschiedener Seite gefordert. Alles Gründe für SPD-Kommunalpolitiker aus Ochsenfurt und aus dem Landkreis, um sich vor Ort aus erster Hand über die Klinik und die geplanten Maßnahmen zu informieren.

Prof. Dr. Alexander Schraml, der Vorstand des Kommunalunternehmens, begrüßte neben Stadträten aus Ochsenfurt auch Kreisräte und Mitglieder des Kreisvorstands der SPD, allen voran den Ochsenfurter Kreisvorsitzenden Volkmar Halbleib, MdL, zum Informationsbesuch. Er nutzte eingangs die Gelegenheit, um die Klinik kurz vorzustellen.

Das Kreiskrankenhaus in Ochsenfurt besteht seit 1962, es wurde 1998 an das Kommunalunternehmen des Landkreises übertragen. In den vergangenen Jahrzehnten ist die Klinik erweitert und generalsaniert worden, 2015 wurde die Intensivstation angebaut, ab 2019 soll abermals eine Generalsanierung durchgeführt werden. Schraml machte deutlich, „dass man in der Krankenhausmedizin immer mehr Platz braucht, der Geräteaufwand ist enorm geworden. Es wird ein Bettenstrahl hinzukommen, um überhaupt sanieren zu können“. Allerdings wird die vor kurzer Zeit auf 140 erhöhte Bettenzahl stabil bleiben.

Die Main-Klinik habe ein Einzugsgebiet, das auch Gebiete außerhalb des Landkreises Würzburg umfasst. Ein gebietsübergreifendes Denken sei notwendig, so Schraml. Das jährliche Budget der Klinik liege bei 20,7 Mio. Euro, sie habe zuletzt 6.600 stationäre Patienten im Jahr gehabt, die ambulanten Patientenkontakte liegen bei 15.000 im Jahr. Auf Chirurgie und Innere Medizin entfallen jeweils rund ein Drittel der Fälle, auf die Urologie 16% und auf die Neurochirurgie 13%. Auf Hals-Nasen-Ohren, Augenheilkunde und Gynäkologie verteilen sich



SPD-Kommunalpolitiker informierten sich über die Zukunftspläne der Main-Klinik in Ochsenfurt. Dritter von rechts Prof. Dr. Alexander Schraml, der Vorstand des Kommunalunternehmens des Landkreises, rechts, Volkmar Halbleib, MdL, Vorsitzender der Landkreis-SPD. Foto: Torsten Reppert

die restlichen medizinischen Fälle. Schraml bezeichnete die Entscheidung des Kreistages für ein medizinisches Versorgungszentrum (MVZ) vor einigen Jahren als sehr wichtig, das heute als „Praxis am Greinberg“ firmiert. „Wichtig ist“, so Schraml, „dass die medizinischen Kernfächer an der Klinik konzentriert werden konnten“.

70 Prozent der Ausgaben seien Personalkosten. Mit 400 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern sei man ein wichtiger Arbeitgeber in der Region, auch werde in der Klinik ausgebildet.

Schraml machte deutlich, dass man großen Wert auf Kooperation und Vernetzung lege. Die Main-Klinik sei Mitglied in der Genossenschaft „Klinik-Kompetenz Bayern“, in der insgesamt 65 Kliniken aus ganz Bayern vertreten sind. Auch mit der Nachbarklinik Kitzinger Land arbeite man auf verschiedenen Gebieten gut zusammen. Der Bau eines gemeinsamen Lagers für eine gemeinsame Warenwirtschaft auf dem Gelände der Main-Klinik werde bald erfolgen.

Auch der Hubschrauberlandeplatz an der Main-Klinik sei ein wichtiger Faktor für den Erfolg der Klinik. Im Oktober erfolgt zudem der erste Spatenstich für den Bau eines Kuratoriums für Heimdialyse (KfH). Hier stellt der Landkreis nur die Fläche für den Betreiber zur Verfügung.

Ausgangspunkt von Sanierungsüberlegungen für die Klinik sei die erforderliche Sanierung der Wasserleitungen gewesen, ausgehend davon sind weitere Überlegungen und auch Zwänge hinzugekommen, so dass man mittlerweile von einer umfangreichen Generalsanierung und Erweiterung ausgehen kann. Im Raum steht ein Investitionsbedarf im mittleren zweistelligen Millionenbereich; eine

genaue Kostenberechnung ist derzeit in Bearbeitung. Die Verantwortlichen hoffen in die Neubauförderung zu kommen, um hohe Zuschüsse des Freistaats zu erhalten. „Wir gehen davon aus“, so Schraml, „dass der Landkreis selbst rund ein Drittel der Kosten tragen muss, verteilt auf mindestens 10 Jahre“. „Konkret wird ein sog. Südwest-Flügel als Querbau entstehen“, so Schraml, „ein Teil des Bettenhauses muss aus statischen Gründen abgebrochen werden“. Auch werde es künftig zwei Zugänge geben, einen für die Liegend-Aufnahme und einen für die „Zu-Fuß-Patienten“, die Cafeteria werde in den Eingangsbereich verlegt.

Auf Nachfrage von Halbleib warum das Schwesternwohnheim abgerissen werden soll, wo doch in Ochsenfurt Wohnungen gebraucht werden, machte Schraml deutlich, dass die Umbaukosten höher gewesen wären als bei einem Neubau an anderer Stelle.

Wichtiger Diskussionspunkt war die Frage nach der Verbesserung der Zufahrt zur Main-Klinik. Schraml erklärte, dass in Kürze eine Notzufahrt für die Klinik über den Weg von der Polšina aus durch den Wald errichtet werde. Außerdem soll die Zufahrt ab dem Pfarrzentrum St. Thekla neu geordnet werden, eine neue Zufahrtschleife soll östlich der jetzigen Straße geschaffen werden.

Wichtig sei, dass in der Zeit der Baumaßnahmen alle Möglichkeiten zur Verkehrsreduzierung genutzt werden. Denn die Schaffung einer vollständigen neuen Zufahrt über den „Wolfgang“ oder die Bahnunterführung Polšina ist eine Zukunftsfrage, die so schnell nicht realisiert werden kann.



DER ENERGIELIEFERANT IN IHRER REGION

Mit uns sehen Sie der kalten Jahreszeiten entspannt entgegen.
Mein Team und ich freuen uns auf Ihren Anruf.
Ihre Sophia Wengel

PREISWERT, SCHNELL & ZUVERLÄSSIG

Am Dreistock 17 · 97318 Kitzingen · Tel.: 09321 - 3870200 · www.energiefuerrdiereion.de

Naturbühne im Stadtgraben schon einen Schritt weiter

Zur Eröffnung des 19. Deutsch-Französisch-Italienischen Wein-festes des Ochsenfurter FV's versprach Bürgermeister Peter Juks das 20. Weinfest im Jahr 2018 auf einer dann fest installierten Naturbühne zu eröffnen.

Diesem Ansinnen wurde nun auch durch den Bauausschuss im Stadtrat Nahrung genährt. Dieser beschloss einstimmig auf diesem romantischen Festplatz eine Bühne zu bauen und wird diesen Beschluss zur Abstimmung dem Stadtrat vorlegen.

Dazu wird das Stadtoberhaupt einen Gesamttrahnenplan für die Stadt-

gräben vorlegen. Das Material für die geplante Bühne will man aus dem Goßmannsdorfer Steinbruch rekrutieren. Im Übrigen wurden auch schon Gespräche mit dem Denkmalschutz geführt, erklärte Peter Juks.

Auch die Kostenfrage scheint niedrig gehalten werden zu können, da zum Bau der Bühne durch Mitglieder des OFV Unterstützung zugesagt wurde. Als Gastrednerin im Bauausschuss verwies Stadträtin Renate Lindner auch an eine fest installierte Stromanschlusssstelle zu denken.

Text: Meding

REWE DEIN MARKT

REWE Hofmann oHG
Marktbreiter Straße 54
97199 Ochsenfurt
Mo. – Sa. von 7 bis 20 Uhr geöffnet

Claus Höpfner nun auch BFV Kreisjuniorenleiter

Wie der Bayerische Fußballverband bereits über das elektronische Postfachsystem seinen Vereinen mitgeteilt hat, ist Uwe Röhr aus gesundheitlichen Gründen als unterfränkischer Bezirksjugendleiter (BJL) zurückgetreten. Als Uwe Röhrs Nachfolger wurde Wolfgang Hellert (bisher Kreisjugendleiter Schweinfurt) berufen.

Die Funktion des Kreisjugendleiters Schweinfurt übernimmt mit Wirkung 01.08.17 der bisherige Jugendgruppenspielleiter Thomas Krug.

Im Fußball-Kreis Würzburg gab es bei der Position des Kreisjugendleiters ebenfalls eine Änderung: Christian Kurz ist von diesem Amt aus eigenem Wunsch zurückgetreten. Die Position

übernimmt mit Wirkung vom 01.08.17 Claus Höpfner, bisher Herren- und Jugendgruppenspielleiter. Text/Bild: BFV



Claus Höpfner hat nunmehr beim BFV das Amt des Kreisjunioren- und des Herren-Gruppenspielleiters inne.

Bürgermeister hat auch das Sagen auf dem Fußballfeld

Am 16. September veranstaltete die SpVgg Giebelstadt den traditionellen Tag der Jugend, den einst vor über 20 Jahren der aktuelle Bürgermeister Helmut Krämer ins Leben rief. Dieser eröffnete den Tag, verwies auf die Wichtigkeit der Jugendarbeit und dankte den vielen Trainern und Betreuern um Stefan Hugel als Jugendleiter für deren Einsatz an der Spitze.

Helmut Krämer leitete sodann als Schiedsrichter auch die erste Halbzeit des U7-Spiels gegen den Ochsenfurter FV, ehe er dann die zweite Halbzeit bei der gleichzeitig spielenden U9 verfolgte. Neben weiteren Spielen zweier U9-Teams, der beiden U11- sowie der U13-Mannschaft schloss den Tag die U17 gegen die (SG) SV Oberpleichfeld/DJK Dippbach.

Bei schönstem Wetter, reichlich Bratwürsten und Getränken, konnten alle Beteiligten somit einen durchaus erfolgreichen Tag der Jugend genießen, bei dem ganz klar die Förderung der Jugendlichen und Kinder an vorderster Stelle stand. Sicherlich eine sehr gute Werbung für den Jugendfußball in Giebelstadt. . .

Und was erklärte das Oberhaupt der Marktgemeinde Helmut Krämer dazu: „Schön, dass es den Tag der Jugend auch nach über 20 Jahren immer noch gibt. Wenn man sieht, mit wie viel Begeisterung die Kids dem runden Leder nachrennen, weiß man, dass es eine sehr gute Entscheidung war, gemeinsam eine solche Sportanlage zu errichten. Da hat es richtig Spaß gemacht, nach der offiziellen Eröffnung auch wieder einmal ein U7-Spiel zu pfeifen – auch wenn es nur eine Halbzeit war“.



Spielerkreis nach dem Abpfiff der U7 Partie Giebelstadt gegen Ochsenfurt und ein Gespräch auf Augenhöhe: Landesliga-Schiri und U7 Betreuer Felix Meding weiß wie es geht. Text und Bild: Meding

Beim TSV Goßmannsdorf gibt's wieder Fußball für Kinder

Am Freitag, den 22. September lud der TSV Goßmannsdorf 1896 e. V. am Spätnachmittag alle interessierten Mädels und Jungs zum Kinderfußball ein. Insgesamt durften TSV'ler 26 Kinder im Alter zwischen drei und elf Jahren mit ihren Eltern begrüßen.

Es wurden zwei Trainingsgruppen mit vier Trainern gebildet. In den folgenden 90 Minuten wurde den Kids mit verschiedenen Übungen der Spaß am Fußball vermittelt. Abschließend

erhielt jedes Kind ein Getränk und einen Schokoriegel.

Der Zuspruch der Kinder und deren Eltern selber waren so groß, dass nun alle zwei Wochen ein Spätsporttraining angeboten wird. Weiter geht es am 6. Oktober von 16:30 Uhr bis 18:00 Uhr. Bei schlechtem Wetter entfällt das Training.

Aktuelle Infos hierzu gibt es auf der Facebook-Seite des Vereins unter www.facebook.com/tsvgossmannsdorf. Text: Marc Seyrich

OFV Sportleiter Uwe Faulhaber im DFB-Club 100

Zum 20. Mal hat der Deutsche Fußball-Bund im Vorfeld des WM-Qualifikationsspiels gegen Norwegen (6:0) im Mercedes-Benz-Museum in Stuttgart die 100 Mitglieder des „Club 100“ gewürdigt – darunter auch 15 engagierte Ehrenämter aus Bayern, die bereits im vergangenen Jahr vom Bayerischen Fußball-Verband (BFV) bei einer großen Gala im Münchner GOP Variete-Theater für ihre außerordentlichen Leistungen gewürdigt worden waren.

„Das Ehrenamt ist die Grundlage für alles“, erklärte Rainer Koch, 1. DFB-Vizepräsident Amateure und BFV-Präsident, der gemeinsam mit Verbands-Ehrenamtsreferent Dieter Habermann im Namen des Bayerischen Fußball-Verbandes gratulierte. „Euer Einsatz ist herausragend und verdient höchsten Respekt und Anerkennung. Euch haben wir es zu verdanken, dass in ganz Deutschland Wochenende für Wochenende der Ball rollt“, ergänzte Habermann.

„Wenn wir nach einem Wochenende zurückblicken, haben wir 18 Bundesligaspiele gesehen. In Wahrheit waren es aber über 80.000 Fußballspiele in Deutschland“, unterstrich auch DFB-Präsident Reinhard Grindel die Bedeutung des Amateurfußballs. Die mittlerweile 20. Ehrungsveranstaltung war eine ganz besondere, denn gleichzeitig feierte die „Aktion Ehrenamt“ des DFB zwanzigjähriges Jubiläum. 1997 gründete der Dachverband unter Führung des ehemaligen Nationalspielers Karl Schmidt seine Kommission „Ehrenamt“.

Reinhard Grindel begrüßte die mehr als 300 geladenen Gäste, unter ihnen auch viele Prominente. „Die wirklichen sozialen Netzwerke, das

sind die Vereine“, sagte der DFB-Präsident unter dem Applaus der versammelten Fußballbasis. Grindel weiter: „Ehrenamt ist immer tiefe Befriedigung. Was gibt es Schöneres, als für andere Menschen etwas wert zu sein.“ Etliche ehemalige Spieler des VfB Stuttgart waren ins Museum gekommen, auch um den Ehrenamtlern „Danke“ zu sagen, darunter Karlheinz Förster, Guido Buchwald und Thomas Hitzlsperger.

Der heute 69-jährige Andreas Lohle von Concordia Emsbüren hatte 1997 zum ersten Jahrgang des „Club 100“ gehört. Zusammen mit Hermann Korfmacher, Präsident des Westdeutschen Fußballverbands und Gründungsmitglied der Kommission „Ehrenamt“ des DFB, blickte er auf die Anfänge der Aktion Ehrenamt zurück. Lohle erinnert sich gerne an die erste „Club 100“-Gala vor fast 20 Jahren: „Die Gala im Römer, das Länderspiel mit dem Sieg gegen Kolumbien, das war eine runde Sache“. Für Hermann Korfmacher war die neue Anerkennungskultur ein Paradigmenwechsel: „Wir haben beim DFB erkannt: Die Vereine sind nicht für den Verband da, der Verband muss für seine Vereine da

sein. Wir müssen für die Menschen da sein.“

Wie wichtig dieses Umdenken war, stellte auch Peter Frymuth, DFB-Vizepräsident Spielbetrieb und Fußballentwicklung fest: „In unserer heutigen Gesellschaft sind die Möglichkeiten, sich zu betätigen, oder eben auf der Couch zu bleiben, so groß – umso wichtiger ist es, unseren Ehrenamtlern ‚Danke‘ zu sagen.“

Seit vielen Jahren tut genau dieses auch die DFL zusammen mit dem DFB beim jährlichen Tag der Amateure auf der großen Bühne der Bundesliga. DFL-Präsident Reinhard Rauball bedankt sich bei den anwesenden Ehrenamtlichen und versprach: „Ich weiß, wie wichtig das Ehrenamt ist, und ich bin mir sicher, dass die Bundesliga es weiter unterstützen wird. Denn eines kann ich Ihnen sagen: Die Verbindung zur Basis werden wir nie verlieren“.

Zum Abschluss gab es auf der Leinwand noch eine besondere Grußbotschaft für die Ehrenamtler: Bundestrainer Joachim Löw sagte per Einspieler herzlich „Danke“. Im Anschluss an die Gala ging es dann in die nur wenige hundert Meter entfernte Mercedes-Benz-Arena. Zum Länderspiel waren alle Gäste eingeladen.



Zu den 15 bayerischen Mitgliedern im Club 100 zählt auch Uwe Faulhaber (1. Reihe Mitte) vom Ochsenfurter FV. Text und Bild: DFB

Helmut Wittiger weitere vier Jahre Schiri-Obmann



Der BSO Norbert Kröckel (links) gratuliert Helmut Wittiger zur Wiedervwahl

Im Rahmen der Schiedsrichter-Hauptversammlung mit Neuwahlen der SR-Gruppe Kitzingen/Ochsenfurt wurde der für den Ochsenfurter FV pfeifende Helmut Wittiger einstimmig zum Gruppenobmann wieder gewählt. Zu den ersten Gratulanten zählte u. a. der Bezirksschiedsrichter-Obmann (BSO) Norbert Kröckel.

Da der bisherige Beisitzer Felix Meding aus beruflichen und familiären Gründen nicht mehr als Stellvertreter zur Verfügung stand, wurde Harald Knof als Nachfolger nominiert. Lehrwart bleibt Niklas Baudach, Kassier Karl-Heinz Kohl und als Medienbeauftragter fungiert weiterhin Walter Meding.

Doch bevor es zu den Neuwahlen kam verlas Helmut Wittiger seinen Rechenschaftsbericht und da verwies der Obmann vor allem auf die Nachwuchssorgen im Amt der Schiedsrichter. Das war auch der Grund mit dem jungen Harald Knof den Beisitzer zu nominieren, um hier ein deutliches Zeichen zu setzen.

Die Situation für die Schiedsrichtereinteilung, so Wittiger, wird von Jahr zu Jahr immer schwerer. Ständen im Jahr 2014 noch 109 aktive Schiedsrichter zur Verfügung, die 3.215 Spiele leiteten, waren es im Jahr 2017 nur noch 75 Schiedsrichter für 2.610 Spiele.

Durch die altersgemäße Entwicklung nimmt die Anzahl der aktiven

scheidenden Beisitzer Felix Meding, der allerdings der Gruppe als derzeit ranghöchster Schiri erhalten blieb.

Als letzte Amtshandlung nahm dieser dann die Verabschiedung von Johannes Hartmeier vor, der allerdings dem BFV als Beobachter erhalten bleibt, und erklärte in seiner Laudatio, dass er sehr oft bei ihm als Assistent dabei sein durfte und viel für seine aktive Laufbahn mitnehmen konnte. „Du warst nicht nur als Schiedsrichter, sondern auch als Mensch eine hervorragende und vorbildliche Persönlichkeit“ ergänzte der in der Landesliga eingesetzte und für die JfG Maindreieck-Süd pfeifende Sportsmann.

Hannes Hartmeier bedankte sich sichtlich geführt für die lobenden Worte und wünschte dem neuen Führungsteam alles Gute.

Diesen Worten schloss sich auch der unterfränkische Obmann Norbert Kröckel an und stellte unumwunden fest, dass die letzten vier Amtsjahre wie im Flug vergangen sind. Ohne Frage wurde aber im Verband die Digitalisierung des Produktes Amateurfußball vorangetrieben. Als die absolute Errungenschaft in Sachen Ausbildung bezeichnete Norbert Kröckel den Einsatz der „Tandem-Schiedsrichter“.

Im Übrigen muss der stolzen Leistungsbilanz der Gruppe nichts hinzugefügt werden, erklärte der BSO und dankte dem Team um Helmut Wittiger für die treuen Dienste der letzten vier Jahre. Text und Bild: Meding

4-jährige Kinder spielen schon Fußball im Verein

Das DFB Mobil gastierte im September mit zwei lizenzierten Trainern beim Ochsenfurter FV am Lindhard, wo sich einige Trainer und zirka 20 Kinder fit für die angehende Kleinfeld-Saison machten.

„Kompetenz“ wird beim Ochsenfurter FV groß geschrieben, war da zu erfahren, und anwesende Eltern waren sich während der Trainingsdemo und schon im Zuge der Fußball-Ferien-Woche darüber einig, dass ihre Kids beim Ochsenfurter richtig untergebracht sind.

Ergänzt werden die Jugend-Fußball-Aktionen des Ochsenfurter FV mit Schnuppertrainingseinheiten für ab vierjährige Mädchen und Buben jeweils dienstags ab 17:30 Uhr auf dem Sportgelände am Lindhard.

Eine Voranmeldung dazu ist nicht notwendig, wie der Cheftrainer der U 7 und stellvertretende OFV-Juniorenleiter, Christian Heigl, mitteilt. Unterstützt wird er im Training durch aktive Spieler der 1. Herren-Mannschaft des OFV.

Text und Bild: Meding



OFV Juniorenleiter Sandro Michel (2. von links) begrüßt mit seinem Trainer- und Betreuersteam, sowie den OFV-Kleinfeldfußballern das DFB-Trainerteam (hinten 2. und 3. von rechts) vor dem DFB-Einsatzmobil.

**MAYER'S
SPORT
TREFF** GmbH

OCHSENFURT
Hauptstraße 10 · Tel. 09331/2303

Wir haben viele tolle Angebote

aus unserem vielfältigen Textil- & Schuhprogramm

Die hiesige Fußballregion trauert um Steffen Mix

Der BFV- und DFB Vize Präsident Dr. Rainer Koch bringt es auf seiner Facebook-Seite auf den Punkt: „Er war einer unserer besten und erst 27 Jahre alt: Dritte Liga Schiedsrichter Steffen Mix vom TSV Abtswind ist gestern (Anm. d. Red.: 24.09.17) bei einem schrecklichen Verkehrsunfall ums Leben gekommen. Wir sind alle tief erschüttert und trauern um einen hoch talentierten jungen Mann. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie und seinen Freunden. Danke Steffen für deine großartigen Leistungen als Schiedsrichter, du wirst uns fehlen!“



fen von dieser traurigen Nachricht. Unsere Gedanken sind bei seiner Familie und seinen Freunden, denen wir viel Kraft und Stärke in dieser schweren Zeit wünschen.“

Steffen Mix gehörte von Beginn seiner Schiedsrichtertätigkeit an zur Schiedsrichtergruppe Gerolzhofen. Einer seiner langjährigen Begleiter war Jürgen Pfau, BFV-Vizepräsident und Bezirksvorsitzender Unterfranken. „Mir fehlen die Worte. Ich kenne Steffen schon seit dem Tag, an dem er Schiedsrichter geworden ist. Wir haben in der Schiedsrichter-Gruppe Gerolzhofen viele schöne Stunden mit ihm erlebt. Er hat innerhalb kurzer Zeit viel erreicht. Trotz aller sportlichen Erfolge war Steffen immer ein bodenständiger, aufgeschlossener Mensch. Als Schiedsrichter war er beliebt und genoss auch bei den Vereinen eine hohe Akzeptanz“, betont Pfau.

Mix, dessen hervorragenden Leistungen ihn bis in die 3. Liga führten, leitete am vergangenen Samstagmittag noch die Regionalliga-Partie des FC Pipinsried gegen den TSV Buchbach (0:0). Eine Woche zuvor piff er die Drittliga-Begegnung SC Fortuna Köln gegen Hallescher FC (1:1).

Seine Schiedsrichterlaufbahn begann der Abtswinder im Jahr 2004. Kurz vor seinem 15. Geburtstag legte der Unterfranke erfolgreich seine Schiedsrichterprüfung ab. Die guten Leistungen als Unparteiischer führten ihn schnell in die höchsten bayerischen Amateurligen. 2012 leitete er erstmals ein Spiel der damals neu gegründeten Regionalliga Bayern. Und nur ein Jahr später betraute ihn der Deutsche Fußball-Bund mit der Leitung von Spielen in der 3. Liga (insgesamt 43 Spielleitungen). Zudem war er als Schiedsrichterassistent in der 2. Bundesliga aktiv. Er gehörte damit zur bayerischen Schiedsrichterelite und war einer der ambitioniertesten Unparteiischen in Bayern.

Zum Gedenken an Steffen Mix soll im Bezirk Unterfranken bei allen Partien bis einschließlich zum Wochenende (Sonntag, 01.10.17) eine Schweigeminute vor Anpfiff stattfinden.

Text und Bild: Meding / BFV

Seit über 30 Jahren!

NELE

Türen · Fenster · Sonnenschutz

Kartäuserstr. 14 b · 97199 Ochsenfurt-Tüchelhausen
Tel. 09 331 80 25 04 0 · Fax 09 331 80 25 04 17
www.nele-fenster.de · email: info@nele-fenster.de

TAXI

09331 5570

TAXI-Ruf & Shuttle
OCHSENFURT

OFV-U9-Keeper Grzegorz Krezel hält Sieg in festen Händen

9:3 siegt das U9-Team des Ochsenfurter FV im Heimspielauftritt gegen den SV Willanzheim vor immerhin zirka 40 (!) Zuschauern und das schaut vom Ergebnis her nach einer souveränen Partie aus! Aber halt: Nebst Torschützen war dieser Sieg vor allem dem Torhüter Grzegorz Krezel zu verdanken, der selbst die „dicksten Dinger“ hervorragend eliminierte.

Bei schönstem Fußballwetter wurden die jüngsten Verbandsrundenspieler des Ochsenfurter FV zunächst mit neuen Trikots ausgestattet, was sie ihrem Juniorenleiter, Sandro Michel von der Bonn-Finanz, zu verdanken hatten.

Nach bereits 20 Sekunden war es Jannik Schmitt vom SVW, der eine OFV-Granate von Fabio Böhm abwehrte. Den ins Mittelfeld abgewehrten Ball übernahm Sandro Theil, trat ihn in die Schnittstelle der Gästeabwehr, wo Fabio Böhm goldrichtig stand und die Führung für seine Farben markierte. Drei Minuten später war es Anja Hemmert mit einem fulminanten Schuss aus der Distanz, der sich im Abwehrblock der Gäste verfing.

Im Gegenzug bewies der OFV-Keeper erstmals mit einer tollen Reaktion, dass an diesem Tag mit ihm zu rechnen sei. Und kurz darauf war es Anja Hemmert zu verdanken, dass dem Gegner nicht der Ausgleich gelang. Der von ihr „gelöschte“ Ball wurde im Nachschuss vom starken Gästekeeper Jannik Schmitt an den rechten Pfosten gesetzt. Was wäre wenn? Im Gegenzug tritt Linus Beck das rund Sportgerät nach einer Ecke scharf nach innen, der von einem Abwehrspieler zum 2:0 abgefälscht wurde. In Minute 11 dann der Auftritt des Fabio Böhm. Zunächst dribbelt er mit dem Ball am Fuß entlang der linken Seitenaußenlinie, tankt sich nach innen,



Stolz präsentiert das F-Juniorenteam des Ochsenfurter FV vor dem Heimspielauftritt die von Sandro Michel (Bonn Finanz – Klaus Günter und Partner) gesponserten Trikots im Wert von 500 Euro. Bericht und Bild: Meding

düpiert zwei Abwehrspieler und netzt unhaltbar zum 3:0 ein.

Gleich nach dem Anstoß erneut eine Glanztat des OFV-Keeper gegen den bärenstarken Hannes König. Und der war es auch, der an Grzegorz Krezel scheiterte. In Minute 14 war es erneut Fabio Böhm, dem aus ganz spitzem Winkel von rechts das 4:0 gelang, genau wie das 5:0 in der 17. Minute nach einem Solo durch die Mitte. Im Gegenzug wehrt Anja Hemmert zur Ecke ab, die für den Gast den Anschlusstreffer durch Leo Stadtmeyer einbrachte, was auch den Pausenstand darstellte.

Und gleich nach Wiederanpfiff zeichnete sich der gut aufgelegte OFV-Keeper mit einer Glanzparade aus. In der 26. Minute reihte sich dann Sandro Theil mit einer Wumme aus der Distanz zum 6:1 für die Gastgeber ein. Kurz darauf war es Elias Krüger nicht gönnt einen OFV-Treffer zu markieren, nachdem der Gästekeeper dies durch Verkürzen des Laufweges verhinderte. Und wie Phönix aus der Asche der Gegentreffer zum 2:6 in der 29. Minute durch Jannik Schmitt, nachdem im Spielzug davor Linus Beck das Außenetz des Gästekastens traf.

Sandro Theil war es erneut mit einem fulminanten Distanzschuss in der 31. Minute, dem das 7:2 gelang. In der

34. Minute verhinderte OFV-Abwehrspieler Niklas Brückner den dritten Gästetreffer. Zwei Minuten später „Dauerfeuer“ des OFV aufs Gästetor, dann ein abgeprallter Distanzschuss an die Latte des Gästetores durch Linus Beck und ein Nachschuss von Fabio Böhm ins Tor aus. Das machte Letzterer in der 36. Minute mit dem 8:2 besser. Kurz darauf trifft Sandro Theil den linken Pfosten.

Er war es aber dann mit einem tollen Solo über rechts, der das 9:2 herstellte. Den Endstand von 9:3 markierte kurz vor Spielschluss David Sturm vom SV Willanzheim.

Stimmen zum Spiel: OFV Trainer Alex Hinz und Jonathan Schneider:

(Alex) Es war in unseren neuen Trikots zu Hause ein perfekter Einstand. Wenn unsere Kids noch ein bisschen mehr abspielen würden, wäre es alles in allem ein sehr gutes Spiel gewesen. Aber es hat gepasst. (Jonathan) Unser Keeper hat hervorragend gehalten. Dafür, dass er erst zum zweiten Mal im Tor ist, eine ganz tolle Leistung. Aber insgesamt war alles zusammen eine geschlossene Mannschaftsleistung, auf der für die nächsten Aufgaben gut aufgebaut werden kann. (Alex) Mit dieser Mannschaft kann man noch viel erreichen. Der OFV kann stolz auf eine solche Jugend sein.

„DA GING ES HEISS HER“ beim Polisina Golfturnier 2017 im Golfclub Mainsondheim

Nicht nur wegen den heißen Sommertemperaturen, sondern auch der 90 gemeldete Teilnehmer die sich bis zuletzt einen spannenden Schlagabtausch lieferten, ging es am Samstag den 26. August im Golfclub Schloss Mainsondheim heiß her.

Zum 21. Mal wurde in diesem Jahr das offizielle DGV Turnier des Best Western Hotel Polisia gestartet und ist in dieser Saison das größte Turnier am Golfclub Schloss Mainsondheim. Für Abkühlung am Grün sorgten die Marshalls mit kühlen Getränken.

Der Galaabend mit Preisverleihung fand am Abend mit 140 Gästen im Hotel Polisia statt. Gestartet wurde mit

einem Aperitif im Garten – gesponsert von Weingut Wirsching, Iphofen.

Nach einem reichlichen Buffet mit Spanferkel am Stück warten alle gespannt auf die große Preisverleihung. Diese wurde moderiert vom neuen Präsidenten des Golfclub Schloss Mainsondheim – Herrn Peter Siegel.

Traditionell fand auch eine Charity Tombola mit zahlreichen Hotelgutscheinen statt. Somit sammelte das Polisia Team für das Projekt „Station Regenbogen“. Es kamen 1130 € Reinerlös, für die Aktion www.stationregenbogen.de zusammen.

Mit Musik und Tanz fand der Abend bis in die Lauen Morgenstunden einen schönen Abschluss.



Andrea Wirsching, vorne links, vom Weingut Wirsching aus Iphofen mit den Turniersiegern des Golfturniers im Waldhotel Polisia. Foto: Wingenfeld

Die Turniersieger dieses Jahr im Gesamtüberblick sind:

Bruttosieger Herren:

Bruttosieger Damen:

Nettosieger Klasse A

Nettosieger Klasse B

Nettosieger Klasse C

Nearest to the Pin Herren

Nearest to the Pin Damen

Longest Drive Herren

Longest Drive Damen

Straightest to the Line/Herren Paul Lauermann

Straightest to the Line/Damen Roswitha van Beek

Lui Stöcker

Maria Anna Königer

1. Dieter Gresch 2. Peter Siegel 3. Susanne Israel

1. W. Schneider 2. R. Müller 3. Chr. Mentle

1. Andrea Reith 2. Peter Gehring 3. Eva Langenfeld

Thomas Hofmann

Elvira Batzner-Teufel

Louis Faller

Andrea Reith

Polizeiinspektion warnt vor dunkler Jahreszeit!

Liebe Bürgerinnen und Bürger!

Die dunkle Jahreszeit nutzen Einbrecher verstärkt, um in Häusern und Wohnungen einzusteigen. Neben materiellen Schäden bleibt bei Einbruchsofern oft über lange Zeit ein beklemmendes Gefühl, weil fremde Menschen in den privaten Wohnraum eingedrungen sind.

Die Polizei wird daher auch in den kommenden Wintermonaten alles unternehmen, um diese Straftaten zu verhindern und aufzuklären. Doch wir können nicht überall zu jeder Zeit sein.

Deshalb sind wir auf Ihre Hilfe angewiesen! Sie können mit ganz einfachen

Mitteln dazu beitragen, die Polizei zu unterstützen und die Einbruchsgefahr bei sich zu verringern:

1. Sichern Sie Fenster und Türen!

Schließen Sie Fenster und Türen, wenn Sie das Haus verlassen. Verriegeln Sie die Türen und vermeiden Sie gekippte Fenster. Lassen Sie nach Möglichkeit an der Terrassen-/Gartenseite die Rollläden herunter!

2. Licht schreckt ab!

Dunkle Häuser locken Einbrecher an. Signalisieren Sie Anwesenheit. Nutzen Sie hierbei Zeitschaltuhren, Bewegungsmelder, Alarmanlagen.

3. Achten Sie auf Fremde!

Verdächtig sind Fahrzeuge mit unwärtigen Kennzeichen und Personen,

Faschingsferien 11.-18. Februar 2018



„Karneval in Rio“ - auf Teneriffa!

Der zweitgrößte Karneval der Welt!

Erleben Sie die prächtigen Samba-Paraden und farbenfrohen Blumencorsos unter dem Motto: *la Fantasia!* Santa Cruz (13.02.) und Puerto de la Cruz (17.02.)

Flüge ab/bis Nürnberg (inklusive Zug zum Flug)

Hotel H10 Tenerife Playa * * * *, Puerto de la Cruz

Preis pro Person

im Doppelzimmer mit Halbpension

Limierte Plätze!

899 €

Jetzt exklusiv bei:

TILMAN TOURISTIC



Hauptstraße 4

97199 Ochsenfurt

Tel.: 0 93 31 / 8 74 00

E-Mail: tilman-touristic@t-online.de

Suche Nachhilfe für Chemie
Gymnasium Oberstufe
Tel: 0174/9 49 96 40



Die Agip Tankstelle. Ihr freundlicher Nachbar.

Lotto-Annahme
täglich: 6.00 bis 22.00 Uhr,
samstags 6.00 bis **19.00 Uhr**

Dienstags, mittwochs, donnerstags
Komplettpflege nur 9,99 EUR

Würzburger Straße 37 · 97199 Ochsenfurt · Tel. 0 93 31 / 31 25

JFG's sind top aktuell und haben Zukunft

In Zusammenhang der Juniorenarbeit im täglichen Fußballgeschäft kommen immer wieder die Juniorenfördergemeinschaften (JFG) ins Gespräch und die Meinung darüber, wie vorteilhaft diese für das Tagesgeschäft der regionalen Vereine sind, bzw. ob die Arbeit damit sich eher als nachteilig entwickelt?

Tatsache ist, dass beim Bayerischen Fußballverband keinerlei Diskussionen darüber geführt werden, die JFG's in deren Gesamtheit aufzulösen, es wurde noch nicht einmal ansatzweise darüber diskutiert, bestätigt auch der Bezirksjuniorenleiter des BFV Wolfgang Hellert im Gespräch mit dieser Redaktion.

Im Fußballkreis WÜ gibt es aktuell 13 JFG's, in ganz Unterfranken sogar 42 und die funktionieren in der großen Mehrheit sehr gut. Ohne Frage sind bestehende JFG's nicht mehr aktiv oder haben sich aufgelöst, so z. B. die JFG Maintal mit den Stammvereinen aus Randersacker, Theilheim, Eibelstadt und Sommerhausen. Tatsache ist allerdings, dass z. B. immer mehr Sommerhäuser Kinder über den Stammverein Winterhausen in der

sehr stabilen JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. (Winterhausen, Goßmannsdorf, Tüchelhausen, Erlach, Kleinochsenfurt und Ochsenfurt) ihre sportliche Heimat finden.

Eine fest installierte JFG als eingetragener Verein ist geographisch eindeutig zuzuordnen und die Arbeit darin ist klar und deutlich strukturiert. Man weiß als Außenstehender auch langfristig, „wo der Hase langläuft“ und kann sich teilweise über eine geordnete und eigene Website klar informieren, welche Altersklassen mit wie viele Mannschaften in welcher Liga am Spielbetrieb des BFV teilnehmen.

Bei Spielgemeinschaften (SG) ist dies nicht immer so. Da kann es schon mal passieren, dass z. B. ein U15 Spiel zwischen Güntersleben und Ochsenfurt in Thüngenheim stattfindet, weil man dort zunächst in der aktuellen Saison eine Zusammenarbeit in der Jugend vereinbart hatte. Das kann eine Saison später schon wieder ganz anders sein?

JFG's bilden sich ab der U 13 bis zur U 19, also auch U 15 und U17. Die Kinder können auch altersüberschreitend in der Altersklasse darüber eingesetzt werden und U 19 Spieler haben

Spielrecht in ihrem Stammverein der Herren. Letzteres geht auch bei Spielgemeinschaften, wie Kreisspielleiter Claus Höpfner informierte. Allerdings können Junioren-Spielgemeinschaften nur bis zur Bezirksoberliga aufsteigen, das endete sonst auf Kreisebene. Insofern wurde das Spielrecht von SG's durchaus massiv gelockert.

Ob nun eine JFG sinnvoll ist oder nicht, muss jede Region für sich entscheiden, Tatsache ist, dass die am südlichen Maindreieck bestehende JFG ausgesprochen gut funktioniert und nach Aussagen der Stammvereinsvorsitzenden noch lange Bestand haben sollte.

Infos zu dieser JFG können unter www.jfg-maindreieck-sued.de abgerufen werden. Text und Bild: Meding



EINLADUNGSKARTEN
Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt



Ein Juniorenverein mit viel Zukunft: Die JFG Maindreieck-Süd 2011 e. V. (Foto aus dem Jubiläumsjahr 2016)

Nach Brand in Zuckerfabrik - Umfangreiche Ermittlungen erfolgreich - Zwei Tatverdächtige in Untersuchungshaft

OCHSENFURT, LKR. WÜRZBURG. Nach dem verheerenden Brand in der Ochsenfurter Zuckerfabrik waren die umfangreichen Ermittlungen der Kriminalpolizei Würzburg und der Polizeiinspektion Ochsenfurt erfolgreich. Am Mittwochabend, 30.8. konnten zwei Tatverdächtige festgenommen werden. Diese sitzen auf Antrag der Staatsanwaltschaft Würzburg nun in Untersuchungshaft.

Wie bereits berichtet kam es am 17.06.2017 in der Zuckerfabrik in der Marktbreiter Straße zu einem Großbrand, bei dem eine Lärmschutzwand

aus Strohballen in Flammen stand und Teile der Produktionsanlagen beschädigt wurden.

Die Ermittlungen zur Brandursache wurden noch vor Ort von der Kriminalpolizei Würzburg übernommen und liefen seitdem, in enger Absprache mit der Staatsanwaltschaft Würzburg und in Zusammenarbeit mit der örtlichen Polizeiinspektion Ochsenfurt, auf Hochtouren.

Nachdem sich schnell herausstellte, dass der Brand vorsätzlich gelegt wurde, verdichteten sich im Laufe der Ermittlungen die Hinweise auf einen 30-jährigen und einen 35-jährigen aus dem Raum Ochsenfurt.

Am Mittwoch, 30.8. erfolgte schließlich die Durchsuchung der Wohnobjekte der beiden Tatverdäch-

die nicht in Ihr Wohnumfeld gehören. Achten Sie auch auf die Anwesen Ihrer Nachbarn.

4. Alarmieren Sie die Polizei!

Notieren Sie die Kennzeichen fremder Fahrzeuge. Sprechen Sie Verdächtige nicht an. Rufen Sie immer sofort den Notruf 110.

Wir wollen, dass Sie sicher leben - Ihre Polizei

Für eine persönliche und kostenfreie Beratung zur Sicherung der eigenen vier Wände stehen Ihnen die Fachberater der kriminalpolizeilichen Beratungsstelle in Würzburg, Tel.: 0931/457-1830, zur Verfügung. Nähere Informationen zum Thema unter: www.polizei-unterfranken.de www.polizei-beratung.de www.k-einbruch.de

Polizeipräsidiums Unterfranken und die Staatsanwaltschaft Würzburg klären Brand der Zuckerfabrik Ochsenfurt auf

tigen sowie anschließend deren Festnahme. In der kriminalpolizeilichen Vernehmung legte einer der beiden Männer schließlich ein umfassendes Geständnis ab.

Am Donnerstag, 31.8. wurden beide Tatverdächtige auf Antrag der

Staatsanwaltschaft Würzburg dem Ermittlungsrichter beim Amtsgericht Würzburg vorgeführt. Dieser ordnete die Untersuchungshaft wegen des dringenden Tatverdachts der Brandstiftung an. Die Männer sitzen nun in einer Justizvollzugsanstalt.

DRUCKSACHEN
aller Art



Layout & Druck

SCHNELLD RUCK
WINGENFELD

Anfragen / Bestellung:
schnelldruck@wingenfeld.de
Joh.-Gutenberg-Straße 2
97199 Ochsenfurt
Tel. 09331-2796, Fax 7610
www.wingenfeld.de



HOCHZEITSKARTEN
Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt



WEIHNACHTSKARTEN
Tel. 09331-2796 - www.alle-karten.de
SWING DRUCK GmbH - Joh.-Gutenberg-Str. 2 - 97199 Ochsenfurt

Viele zupfende Helfer bei der Hopfenernte

Das erste Septemberwochenende gehört traditionell der Ochsenfurter Kauzen Bräu: An diesem Tag findet Jahr für Jahr die Ernte des brauereigenen Hopfens statt. Im 14. Jahr erntete die Brauerei mit zahlreichen Helfern die „Seele des Bieres“ und ermittelte dabei auch den Hopfenkönig 2017.

So viele Hopfensäcke wie noch nie wurden dieses Jahr in die Hallertau zur weiteren Verarbeitung gefahren. Und das obwohl dieses Jahr aufgrund des späten Frosts und des sehr wechselhaften Wetters nicht mit einer Rekordernte zu rechnen war. Vielmehr waren die vielen fleißigen Hände dafür verantwortlich, dass die diesjährige Ernte fast bis zur letzten Dolden in einem der zehn Säcke landete. Belohnt wurden die Helfer mit kühlen Getränken und einer Brotzeit.

1060 Gramm reichten zum Sieg

In gut vier Stunden rückten insgesamt 200 Erntehelfer den Dolden zu Leibe, darunter jede Menge bekannte Gesichter aus Politik, Wirtschaft und Sport die sich gerne als „Wiederholungstäter“ beim Hopfenzupfen outen. „Für eine Vielzahl der Teilnehmer ist unsere Hopfenernte fester Bestandteil ihres Terminkalenders“, weiß Brauereichef Pritzl zu berichten. So waren unter anderem MdB Paul

Lehrieder, MdL Manfred Ländner, MdL Volkmar Halbleib, am Start im Kampf um die Hopfenkrone. Nach jeweils zehn Minuten Wett-Zupfen brachte die Waage an den Tag ob die Finger flink genug waren. Am Ende siegte Wolfgang Kuhl, Kreisvorsitzender der FDP, mit 1060 Gramm und trägt nun bereits zum zweiten Mal nach 2012 für ein Jahr die Hopfenkrone der Ochsenfurter Kauzen Bräu. Im Team Wettbewerb siegte diesmal der OFV und durfte sich über 30 Liter Pils freuen.

Jacob Pritzl lässt die Ernte Revue passieren: „Insgesamt wurden heuer 180 kg feinsten Ochsenfurter Hopfen geerntet, die unmittelbar danach in die Hallertau transportiert und dort verarbeitet wurden. Mit dieser Menge können wir nun 400 Hektoliter Bier brauen. Einen etwas geringeren Teil füllen wir in die 2-Liter-Bügelverschlussflaschen die für viele Kunden ein willkommenes Weihnachtsgeschenk sind. Den deutlich größeren Teil füllen wir in 0,5-Liter Flaschen, die danach im Handel verkauft werden. Erkennbar ist das feinherbe Pils mit Ochsenfurter Hopfen am besonderen Rückenetikett auf dem unser Hopfengarten abgebildet ist.“

Beide Gebinde sind ab Ende Oktober im gut sortierten Getränkefachhandel erhältlich.

Text und Foto: Kauzen Bräu



Die Hopfenkrone der Ochsenfurter Kauzen Bräu ist verliehen: Wolfgang Kuhl konnte den Wettkampf mit 1060 Gramm Hopfen für sich entscheiden. Brauereichef Karl-Heinz Pritzl (links) und Assistent der Geschäftsleitung Jacob Pritzl (rechts) gratulieren dem Gewinner.

Das NEUE Käuzele
... ein Käuzele unter Schuauze!

KAUZEN BRÄU

Kauzen Bräu GmbH & Co KG
Offenheimer Straße 17 - 97199 Ochsenfurt
Telefon 09331 / 8725-0 - e-mail: info@kauzen.de
Internet: www.kauzen.de

Arbeiterkrankenunterstützungsverein Aub unterwegs

Um Köln und das Bergische Land kennenzulernen war eine Reisegruppe des Arbeiterkrankenunterstützungsvereins zum diesjährigen Vereinsausflug ausgezogen.

Zunächst aber bewunderte die Reisegruppe bei einem Spaziergang die zahlreichen Fachwerkhäuser in Limburg an der Lahn und besichtigten den dortigen Dom. Weiter ging es nach Köln. Bei einer Führung erfuhren die Auber zahlreiche Details über den dortigen Dom und bestaunten die eindrucksvolle Architektur. Vereinsmitglied Jürgen Waldenrath führte die Reisegruppe anschließend fachkundig durch seine Heimatstadt, zeigte Sehenswürdigkeiten wie den Heintelmännchenbrunnen oder das Denkmal der Kölner Originale Dünnes und Schäl. Natürlich durfte die Einker in ein echtes Kölschlokal nicht fehlen.

Am zweiten Tag war Wuppertal das Ziel. Beeindruckt zeigten sich die Auber von der Schwebebahn über der Wupper und stiegen auch gleich zu einer Fahrt mit dem weltweit einmaligen Transportmittel ein. Bei einem Spaziergang bewunderte die Gruppe das filigrane Bauwerk der Müngstener Eisenbahnbrücke. Die Stärkung bei einer original Bergischen Kaffeetafel hatten sich die Reisenden anschließend redlich verdient.

Auf der Rückfahrt führte die Reise noch nach Koblenz zum Deutschen Eck, wo Rhein und Mosel zusammenfließen. Die Weiterfahrt führte entlang des Mittelrheintales mit seinen zahlreichen Burgen und romantischen Landschaften, vorbei an der Loreley zu einem ausgiebigen Bummel nach Rüdesheim und fand seinen Abschluss beim gemeinsamen Abendessen in Marktheidenfeld.



Die Fotos zeigen die Reisegruppe vor der Müngstener Brücke im Wuppertal

Erlebnisbiertgarten mit Event-Gastronomie „Brückenbaron“

Viel gelesen und viel gehört hat man in den letzten einhalb Jahren vom Projekt Brückenbaron, das Holger Metzger in Bolzhausen auf die Beine gestellt hat.

Entstanden ist ein Areal das Jung und Alt zum Feiern und Verweilen einlädt. Die ehemalige Segnitzbrücke wird von einem kleinen See umrahmt und strahlt Ruhe und Beständigkeit aus. Am oberen Ende der Brücke wartet ein Veranstaltungsraum für bis zu 200 Personen, der es schafft mit großen Fensterfronten Helligkeit und Moderne auszustrahlen in Kombination mit alten Materialien aus Holz, Stein und Metall. Herzstück ist der offene Kamin mit seiner einladenden Behaglichkeit.

Seit Ende Juni 2017 finden hier Veranstaltungen, u.a. Hochzeiten, Geburtstags- und Firmenfeiern statt. Und schon in Kürze lädt der Brückenbaron zu seinen ersten öffentlichen Veranstaltungen ein. Ab dem 3. Oktober findet an Sonn- und Feiertagen ein Brunch mit zahlreichen kulinarischen Highlights statt. Und am 14. Oktober wird es gesellig beim ersten Brückenbaron-Federweißerabend. Neben Brotzeit und Zwiebelplotz erwartet alle Gäste eine Weinverkostung im Zusammenspiel mit Käse. Alle Informationen findet man auf der Website unter www.brueckenbaron.com. Eine Anmeldung ist für diese Events zwingend erforderlich. Aber was ist denn jetzt eigentlich mit dem Biergarten fragen sich alle. Mit derselben Detailverliebtheit, wie der Veranstaltungsraum ist dieser in den letzten Zügen der Fertigstellung und wird im Frühjahr 2018 in seinen Betrieb starten. Die Kleinkunstbühne lässt Großes erwarten, welche Veran-



staltungen und Künstler im nächsten Jahr zu Besuch sein werden. „Mein Team und ich stellen im Hintergrund gerade einen Plan auf, was wir 2018 realisieren werden. Ein bunter Misch aus Musik, Kabarett, Public Viewing und ausgelassenen Feiern stehen auf der Agenda“, so Metzger. Einen großen Stellenwert spielen hier auch die kleinen Gäste. Neben dem einzigartigen Spielplatz mit einer Holzlokomotive und einem alten Eisenbahnwaggon, warten Rutsche, Schaukel und Wasserspiel darauf erklimmt zu werden. Im Rahmen der Planung werden spezielle Events für Kinder organisiert. Und wie immer wenn man vor Ort bei Holger Metzger ist, gibt es schon weitere Neuigkeiten, was gerade im Bau ist. Bei unserem Besuch überrascht am anderen Ende der Brücke ein neu entstehender rundum verglaste Raum. „Um auch kleine re Feiern zukünftig abzudecken“, so Metzger und er lässt uns an seiner weiteren Planung teilhaben. „Mein

Wunsch ist, dass hier ein Restaurantbetrieb in Zukunft entstehen wird. So dass über das ganze Jahr hinweg, Gäste empfangen werden können.“ In den Endzügen ist auch die kleine Kapelle. Der optimale Rückzugsort für Tagungen oder Seminare und natürlich für Trauungen. Diese sind auch auf einem offenen Holzplateau über dem See möglich und führen uns vorbei an einem Kneipp-Becken, das Radlern und natürlich auch allen anderen, in den Sommermonaten für die passende Erfrischung sorgt.

Neben dem Federweißerabend und Brunch lädt der Brückenbaron an den ersten drei Adventswochenenden jeweils Samstag und Sonntag zu einem Weihnachtsmarkt ein. Glühwein, kulinarische Schmankerl und ein Misch aus Ständen und Buden, in denen Handwerker und Heimwerker/innen ihre selbstgemachten Sachen präsentieren und verkaufen, erwarten die Besucher.

Bei diesem Ambiente wird hier bei Glühweinduft ein einmaliges Flair entstehen.

Wir freuen uns darauf die weitere Entwicklung beim Brückenbaron zu verfolgen und sind gespannt, was Holger Metzger sich als nächstes einfallen lassen wird. Bild: Brückenbaron

AOK-Kursprogramm ab Herbst 2017

Im September laufen die ersten Kurse aus dem neuen Gesundheitsprogramm der AOK-Direktion Würzburg an. Ob Bewegung im Wasser oder am Boden, Gewichtsreduzierung durch Ernährungsumstellung und verstärkte körperliche Aktivität oder Entspannung auf klassische beziehungsweise fernöstliche Art – die AOK bietet interessante Kursalternativen.

Das neue Programmheft bietet weiterhin noch offene und attraktive Gesundheitsaktivitäten und ist in jeder AOK-Geschäftsstelle erhältlich. Anmelden können Sie sich persönlich bei Ihrer AOK-Direktion Würzburg, telefonisch unter 0931 388 451 oder rund um die Uhr übers Internet unter www.aok-gesundheitskurse.de.

MAINTAUBER KURIER
täglich aktuell:
facebook.com/maintauberkurier/

Machen Sie mit!

Gesundheitskurse Herbst/Winter

Alle Angebote finden Sie auch im Internet:
www.aok.de/bayern/kurse

Einfach nah. Meine AOK.

Aktiv in den Herbst

Neue Präventionskurse und Seminare zum

Bewegen Ernähren
Entspannen Nichtrauchen

Nähere Informationen in allen AOK-Geschäftsstellen, per Tel. 0931 388-451 oder auf aok.de/bayern/kurse.

Fan werden! AOKBayern

SL-Holzhaus GbR

Kompetenz in Holz + Dach

Jochen Sieber
Ihr Zimmerermeister für
- Photovoltaik
- Dachsanierung, Dachumdeckung
- Gauben, Dachliegefenster
- Carports etc.
alle Zimmerer- und Dachdeckungsarbeiten

mobil: 0175/8250788
Mainau B 8 97199 Ochsenfurt
Tel.: 0 93 31 / 24 91

Hermann Lang
Ihr Zimmerer- und Innungsmeister für
- Treppenbau
- Parkettverlegearbeiten
- Trocken- und Innenausbau
- energetische Sanierung – Dämmung etc.
- Staatl. gepr. Restaurator im Zimmererhandw.

mobil: 0151/56681820
info@sl-holzhaus-gbr.de www.sl-holzhaus-gbr.de
Fax: 0 93 31 / 2 02 42

Lebende Legenden verlassen die Beruflichen Schulen in Ochsenfurt

Zwei Pädagogen mit Gespür und Herz gehen in den verdienten Ruhestand - Carmhild Amberger und Norbert Dazian.

Fachoberlehrerin Carmhild Amberger wird aufgrund ihrer Erzieherstätigkeit stets Vorbild für ihre Schülerinnen und Schüler und die gesamte Schulfamilie bleiben. Das Bedürfnis junge Menschen zu informieren und optimal auf ihren Beruf vorzubereiten, motivierte Frau Amberger ihr gesamtes Berufsleben. Nach ihrem Staatsexamen in Braunschweig wechselte Frau Amberger an die Fachhochschule für Sozialwesen und wurde graduierte Sozialpädagogin, was der heutigen Diplom-Sozialpädagogin entspricht. Im Januar 1976 trat Frau Amberger ihren Dienst als Sozialpädagogin am damaligen BBZ Ochsenfurt an. Im Lauf ihrer Dienstjahre war Frau Amberger auch als Fachbetreuerin tätig, hielt Seminare für angehende Fachlehrer am Staatsinstitut Ansbach, organisierte „Externenprüfungen“ und war Mentorin für angehende Fachlehrer an ihrer Schule. Herr Oberstudiendirektor Frank Deließen führte



Zwei Pädagogen mit Gespür und Herz Carmhild Amberger u. Norbert Dazian

aus, was Frau Amberger zur erzieherischen Stilikone macht: „Bis zum Schluss auf hohem Niveau in ihrer Profession arbeiten und dies mit großer Freude und vollem Einsatz.“

Zum Schuljahresende wurde ebenfalls Herr Norbert Dazian in den Ruhestand verabschiedet. Neben seinem Hauptberuf als selbständiger Landwirtschaftsmeister war Herr Dazian fast 30 Jahre als nebenberufliche Lehrkraft an der Berufsschule in Ochsenfurt tätig. Für ihn standen immer die Schüle-

rinnen und Schüler im Focus. Er war unermüdet für die Schüler und die Schule im Einsatz. Keine Konferenz, kein Termin war ihm zu viel und man traf ihn immer freundlich und gut gelaunt im Schulhaus an.

Beide Kollegen waren bzw. sind auch ehrenamtlich sehr stark engagiert.

Frau Amberger spielt z. B. in ihrer Freizeit an der Marktbreiter Rathausbühne Theater. So war es kein Wunder, dass die beliebten Kollegen mit einem Theaterstück von ihrem Kollegium in Ochsenfurt verabschiedet wurden. Natürlich ließen es sich Schüler und Kollegen nicht nehmen, sich mit herzlichen Würdigungen und Präsenten bei Frau Amberger und Herrn Dazian persönlich zu bedanken.

Die Beruflichen Schulen Kitzingen-Ochsenfurt danken Frau Carmhild Amberger und Herrn Norbert Dazian, „zwei Pädagogen mit Gespür und Herz“, für ihren Einsatz an den Schulen ganz herzlich und wünschen beiden für den neuen Lebensabschnitt gute Gesundheit, Wohlergehen und Zeit für ihre Hobbys und Ehrenämter. Text: Frank Deließen, Bild.: Berufsschule

Rechtsanwälte | Partnerschaft Jacob | Paulsen | Wüst | Löwinger

Norman F. Jacob*
Dipl. Psych. | Rechtsanwalt

Jan Paulsen
Rechtsanwalt
Fachanwalt für Strafrecht

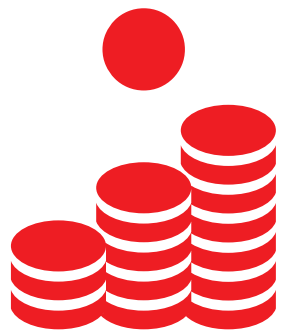
Manuela Löwinger
Rechtsanwältin
Fachanwältin für Familienrecht
Fachanwältin für Strafrecht

Holger Wüst
Rechtsanwalt

Norman Jacob jun.**
Rechtsanwalt

*aus der Partnerschaft ausgeschieden,
**nicht Partner der Gesellschaft

Zwinger 16 | 97199 Ochsenfurt | Tel. +49 9331 9893164 | Marienplatz 1 | 97070 Würzburg | Tel. +49 931 571020
Hauptstraße 24 | 97277 Neubrunn | Tel. +49 9307 989805
info@rechtsanwaelte-ochsenfurt.de | www.rechtsanwaelte-ochsenfurt.de



sparkasse-mainfranken.de

Wenn man sich mit der richtigen Anlagestrategie auch bei niedrigen Zinsen Wünsche erfüllen kann.

Sprechen Sie uns an.



Sparkasse
Mainfranken Würzburg

Ulrich Knobling präsentiert „bewegte“ Bilder



Die stellvertretende Gebietsdirektorin der Sparkasse Mainfranken, Marion Frischholz, freut sich mit Ulrich Knobling über dessen Bilderpräsentation mit Bewegungsunschärfen bis zum 13. Oktober in Ochsenfurt.

Im Rahmen des Kulturherbstes findet bis zum 13. Oktober eine Ausstellung im Center der Sparkasse Mainfranken in Ochsenfurt statt. Präsentiert werden Fotos von dem Würzburger Ulrich Knobling, welcher in seinen Bildern mit Bewegungsunschärfen arbeitet.

Die stellvertretende Gebietsdirektorin und Center-Leiterin der Sparkasse Mainfranken, Marion Frischholz, hieß ihren Gast herzlich willkommen, freute sich über die Präsentation und informierte, dass bis zum Jahresende zwei weitere Ausstellungen durchgeführt werden.

Zustande gekommen ist diese aktuelle Ausstellung, so Ulrich Knobling, durch ein Gespräch mit der Gäste- führung.

lerin Andrea Trumpfheller, die ihn auf die tolle Möglichkeit von Ausstellungen in der Ochsenfurter Sparkasse hingewiesen hatte.

Ulrich Knobling arbeitet als Fremdsprachenkorrespondent in Englisch, Spanisch und Japanisch. Er stammt aus einer Familie passionierter Amateurphotographen. Im Zuge einer RGB Fotoschulung kam er mit der Bewegungsfotografie in Berührung und fand vor allem daran großen Gefallen.

Um was geht es in dieser Ausstellung? Gezeigt werden Bilder, bei denen es nicht auf die Kamera-Technik oder Pixelgröße ankommt, als vielmehr auf die Bewegung während des Fotografierens. Lassen Sie sich inspirieren und lassen die Bilder während der Öffnungszeiten der Sparkasse auf sich wirken. Text und Bild: Meding

Das Ärztenetz MainArzt ist ein Gewinn für die Region und jetzt auch ein anerkanntes Praxisnetz



Das Team vom Ärztenetz MainArzt

Es hat sehr viel Zeit und viel Arbeit gekostet, soweit zu kommen, aber in diesem Jahr war es soweit: Das Ärztenetz MainArzt aus Ochsenfurt ist ein offiziell anerkanntes Praxisnetz bei der Kassenärztlichen Vereinigung Bayerns (KVB) nach der Basisstufe.

Bereits vor 13 Jahren wurde das Ärztenetz MainArzt GmbH & Co. KG gegründet. Ziel damals war eine bessere Versorgung der Patienten. Dazu gehört, dass die Ärzte miteinander kommunizieren, Konkurrenzabbau und die Zusammenarbeit zwischen Haus- und Fachärzten. Der Gedanke war gut und der Zusammenschluss funktioniert. Nicht nur die Patienten profitieren, sondern auch die Ärzte durch einen regelmäßigen fachlichen Austausch, Fortbildungen und Schulungen. Dadurch bleibt mehr Zeit für die Patientenbehandlung durch gemeinsame Absprachen. Auch das rote Telefon spielt dabei eine Rolle, denn es ist der direkte Draht zu jedem MainArzt, was dem Patienten zugute kommt.

Die geleistete Arbeit wird geschätzt, nicht nur von den Patienten, sondern auch von außerhalb. Dies zeigte sich bei einem Treffen aller Ärztenetze. Die Reputation der MainArzt ist hoch. Manch anderes Ärztenetz ist fast neidisch auf die gute Kooperation und vor allem die Dokumentation. Die MainArzt vor Ort ist das einzige Netz, das eine einheitliche Software hat, was mit hohen Investitionskosten für die Ärzte verbunden war. Doch dies ermöglicht nicht nur die sofortige Kommunikation und Weiterleitung von ärztlichen Befunden, sondern auch die Erstellung von Statistiken.

Dazu gehören Medikamentenerfassung oder die Erfassung von bestimmten Krankheiten. Die MainArzt

ist im Bereich der DMP-Einschreibungsquote (Disease-Management-Programme) das erfolgreichste Ärztenetz in ganz Bayern. Dies ist ein Programm zur engen Betreuung von Patienten mit bestimmten schwerwiegenden Erkrankungen, beispielsweise Zuckerkrankheit oder Asthma.

Jetzt ist die MainArzt auch anerkanntes Praxisnetz in der Basis-Stufe bei der Kassenärztlichen Vereinigung. Damit gehört die MainArzt, zusammen mit 56 anderen Netzen in ganz Deutschland, zu den förderungsfähigen Netzen. Um so weit zu kommen musste die MainArzt bestimmte Strukturanforderungen hinsichtlich Größe, Teilnehmerzahl, Rechtsform und Management erfüllen. Die Kassenärztliche Vereinigung überprüfte ebenfalls Netzstandards zur Patientensicherheit, zu Fortbildungsmaßnahmen, aber auch zum Qualitätsmanagement. Auch Wissens- und Formationsmanagement und Datenschutz flossen in die unabhängige Prüfung mit ein.

Nachdem alle Standards erfüllt waren gehört die MainArzt zu den professionellen Ärztenetzen in Deutschland. MainArzt-Vorstand Dr. Daniel Knelles meint: „Dies ist eine Anerkennung und ein weiterer Beleg dafür, wie erfolgreich unsere Hausarzt- und Facharztpraxen innerhalb der MainArzt zusammenarbeiten.“

Die MainArzt ist zudem am Innovationsfonds-Projekt ARENA beteiligt. Hier geht es um den Einsatz von Antibiotika. Sie sollen auf ein sinnvolles Maß zurückgefahren werden. Früher hat man Antibiotika sehr häufig eingesetzt. Doch heute ist man sehr zurückhaltend, da sonst auch bei manchen Patienten Antibiotika nicht mehr wirken, da sie resistent gegen sind.

Uschi Merten

Manuela Löwinger wieder FU-Vorsitzende



Der neue Ortsvorstand der Frauen-Union (v. l.): Irmhild Lediger (Ehrevorsitzende), Jutta Scheele, Heidi Röper, Manuela Löwinger, Christiane Brock, Elisabeth Schäfer und Rosa Behon.

Am Abend des 22.08.2017 fand im „Gasthof Kauzen“ in Ochsenfurt die Ortshauptversammlung der Frauen-Union Ochsenfurt mit Neuwahlen statt. Einstimmig wurde Manuela Löwinger als Ortsvorsitzende der Frauen-Union Ochsenfurt im Amt bestätigt.

In den Ortsvorstand der Frauen-Union Ochsenfurt gewählt wurden des Weiteren Rosa Behon, zweite Bürgermeisterin Ochsenfurt und

Kreisrätin sowie Christiane Brock als stellvertretende Ortsvorsitzende der CSU Ochsenfurt, Jutta Scheele als Schriftführerin, Elisabeth Schäfer, Kreisvorsitzende der Frauen-Union Würzburg Land, Bezirksrätin, Kreisrätin und Behindertenbeauftragte des Landkreises Würzburg als Schatzmeisterin, Berta Schleicher und Heidi Röper als Beisitzerinnen.

Die konstituierende Sitzung wird am 4.10.2017 stattfinden.

Text / Bild: FU

Haus Franziskus
Ochsenfurt

Herzliche Einladung zur Einweihung des neuen Veranstaltungssaals am Haus Franziskus

mit Segnung der Kapelle

Sonntag, 8. Oktober 2017, um 13 Uhr

Feiern Sie mit uns!

Genießen Sie einen gemütlichen Nachmittag mit netten Gesprächen. Kaffee und Kuchen sind kostenfrei.



Haus Franziskus | Uffenheimer Straße 16 | 97199 Ochsenfurt | www.senioreneinrichtungen.info
Ihre Ansprechpartnerin: Martha Eck | Tel. 09331 98590-10 | martha.eck@senioreneinrichtungen.info

Einweihung des neuen Veranstaltungssaales am Haus Franziskus mit Segnung der Kapelle am 8. Oktober 2017

OCHSENFURT. Vor fünf Jahren wurde der Neubau Haus Franziskus in der Uffenheimer Straße 16 bezogen. Seitdem wünschten sich Bewohner, Angehörige und Mitarbeiter im neuen Pflegeheim einen großen Veranstaltungssaal mit Cafeteria und Terrasse. Auf insgesamt 300 qm entstand nun ein eingeschossiger Flachbau, der direkt ans Haus angrenzt. In den Saal wurde eine kleine kreisförmige Kapelle integriert. Dadurch können die Senioren witterungsunabhängig und ohne großen Aufwand Gottesdienste besuchen, was besonders für immobile Bewohner eine erhebliche Erleichterung bedeutet.

Nach Abschluss der Baumaßnahme sind am Sonntag, 8. Oktober 2017, um 13 Uhr alle Interessierten herzlich zur Einweihung des neuen Veranstaltungssaales mit Segnung der Kapelle eingeladen. Anschließend kann der



Nachmittag bei kostenfreiem Kaffee und Kuchen genossen werden.

Außerdem öffnet an diesem Tag ab 13 Uhr das Bayerische Rote Kreuz nebenan die Türen seiner Tagespflege für Besucher.

In der benachbarten Klosterkirche wird Pfarrer Herbert Neeser um 14 Uhr anlässlich des 350-jährigen

Weihejubiläums die Schönheiten und Besonderheiten der ehemaligen Kapuzinerkirche erläutern.

Da an diesem Sonntag am Areal des Pflegeheimes keine Parkmöglichkeit besteht, werden Gäste gebeten, die umliegenden Parkplätze zu nutzen.

Info unter 09331 98590-0 und www.senioreneinrichtungen.info.

Servicestelle „Frau und Beruf“

Zwei Fliegen mit einer Klappe schlug die Frauen-Union im Landkreis Würzburg. Zum einen informierten sich die Damen unter der Führung der Kreisvorsitzenden, Bezirksrätin Elisabeth Schäfer, über das neue Technologie- und Gründerzentrum am Hubland und zum anderen nutzten sie die Gelegenheit, die aktuelle Situation der Servicestelle Frau und Beruf für den Landkreis Würzburg zu erfragen.

Die Servicestelle Frau und Beruf in Trägerschaft der Rhön-Saale Gründer- und Innovationszentrum GmbH & Co. KG Bad Kissingen berät flächendeckend im Auftrag der Gebietskörperschaften der Region II und III Frauen, die sich entweder beruflich neu orientieren wollen, den Wiedereinstieg nach einer Familienpause planen oder generell Änderungen ihrer beruflichen Situation anstreben.

Im Landkreis Würzburg ist dieses Beratungsangebot aufgrund eines Antrages der Frauen-Union seit 2012 etabliert. Das Angebot umfasst der-



Kreisvorsitzende der FU und Bezirksrätin Elisabeth Schäfer vorne mit den interessierten Damen im Technologie- und Gründerzentrum am Hubland.

zeit zwölf Beratungstage und sechs Workshops im Jahr. Nach Auskunft von Frau Greller, der für den Landkreis Würzburg zuständigen Mitarbeiterin, werden die Sprechzeiten im Landratsamt sehr gut in Anspruch genommen, auch die Workshops finden großes Interesse. Finanziert

wird die Beratungsstelle über den Europäischen Sozialfonds, das Bayerische Sozialministerium und den jeweiligen Landkreis bzw. die Städte Würzburg und Schweinfurt. Nähere Informationen unter: <http://www.fraundberuf-rsg.de/angebot-fraund-beruf.html>

PETER ZOBEL
KFZ-Meisterbetrieb



- Inspektion/Wartung aller Fabrikate
- Reparaturen aller Fabrikate
- Unfallinstandsetzung
- Neu- und Gebrauchtwagen
- Elektrik/Diagnosetechnik
- Motorräder – Reifen und -service
- Transporter- und Wohnmobilservice
- Reifen-/Räderservice und Einlagerung
- Achsmessung
- HU/AU
- Klima

Rothenburger Str. 23 | 97285 Röttingen
Telefon: 09338 / 981 982 | www.kfzpeterzobel.de



TERMINE

Sa. 30.09.17 13-15 Uhr, Kindersecondhand-Basar Herbst, Karl-Knauf-Halle	Iphofen
Sa. 30.09.17 19.30 Uhr, „Guitarra Latina meets classic Cars“, Konzert mit dem internationalen Gitarristen Christian Reichert, Autohaus ascari	Röttingen
Sa.-So. 30.09.-01.10.17 Oktoberfest, Dorfplatz	Sulzdorf
So. 01.10.2017 10-18 Uhr, Herbst- und Kelterfest, Kirchenburgmuseum	Mönchsondheim
So. 01.10.17 Kirchweihmarkt	Marktbreit
Di. 03.10.17 Weinrendezvous und Kulturherbst	Eibelstadt
Di. 03.10.17 15 Uhr, Martin Luther „DAS MUSICAL“ von Heiko Bräunig, Evang. Kirche	Hellmitzheim
Sa. 07.10.17 19 Uhr, Bremserabend, Bürgerhaus	Darstadt
Sa. 07.10.17 Kabarettabend, Turnhalle	Kirchheim
Sa. 07.10.17 20 Uhr, Live-Konzert im Auber Spitalkeller am Einlass ab 19 Uhr, Rock Rock Soul, Dance Music vom Feinsten! www.still-got-the-blues-aub.de	Aub
Sa. 07.10.17 19.30 Uhr, „Youth in Concert“ in der Burghalle	Röttingen
Sa.-So. 07.-08.10.17 Sa. ab 16 und So. ab 11 Uhr, Fisch und Fleischgerichte, Hopfner Weinidylle	Weigenheim
So. 08.10.17 Weinwanderung	Aub
Fr. 13.10.17 Oktoberfest, FC-Heim	Kirchheim
Sa. 14.10.17 9.30 Uhr, „Swing when you're singing – Ein Abend im Zeichen des legendären RATPACK! Gewölbekeller	Röttingen
Sa. 14.10.17 Oktoberfest, Bürgerheim	Gaubüttelbrunn
Sa.-So. 14.-15.10.17 Sa. und So. ab 15 Uhr, Hopfner Weinidylle	Weigenheim
Sa.-So. 14.-15.10.17 Oktoberfest im Bürgerhaus	Winterhausen
So. 15.10.17 „Wanderung durch Feld und Flur“ Treffpunkt 13 Uhr Kreuzung Lindenweg / Ahornweg / Buchenweg. Kostenfrei. Anmeldung Tel. (09338)9728-55	Röttingen
Sa. 14.10.17 27. Rathauskonzert mit „Quatuor Voce“, historische Rathausdiele	Marktbreit
Fr.-Mo. 20.-23.10.17 Kärwe	Waldmannshofen
Sa. 21.10.17 Line-Dance-Night mit Cool-Country, Sporthalle	Geroldshausen
Sa. 21.10.17 ab 17 Uhr, Knöchle Essen, Hopfner Weinidylle	Weigenheim
So. 22.10.17 ab 15 Uhr, Hopfner Weinidylle	Weigenheim
So. 22.10.17 Spinnrädlesmarkt, Ortsmitte	Herschheim
Sa. 28.10.17 Trachtentanz, Sporthalle	Geroldshausen
Sa.-So. 28.-29.10.17 ab 15 Uhr, Hopfner Weinidylle	Weigenheim

Aufruf an alle Vereine, Gastronomen, Veranstalter, Stadtverwaltungen und Firmeninhaber. Sie veranstalten ein Fest, ein Firmenjubiläum oder einen Tag der offenen Tür usw. Bitte melden Sie uns Ihre Termine rechtzeitig für die kostenlose Veröffentlichung im **MainTauberKurier - Veranstaltungskalender** oder zur redaktionellen Berichterstattung. Senden Sie Ihre Termine bitte an **redaktion@main-tauber-kurier.de** (auch Fotos). Bitte geben Sie für Rückfragen eine Telefonnummer an.

Gästeführungen & Kabinettstückchen im Weinparadies im Oktober 2017

1.10.17, 14.00 Uhr ca. 2 Std.; Goethe & Co. im Weinparadies – Geschichten vom Wein und anderen Sachen

In vino veritas – das wussten schon die Alten und die Dichter! Tauchen Sie auf einem leichten Spaziergang durch das Bullenheimer Paradies nicht nur in die Beziehung zwischen Sprache und Wein ein, sondern hören Sie auch Geschichten, Anekdoten und Amüsantes über das Verhältnis Mensch und Wein. Vielleicht werden auch Sie etwas aus Ihrem Erfahrungs- und Wissensschatz dazu beitragen können.

Beim Probieren eines Weines in den Rebhängen lässt sich hervorragend philosophieren über die Frage, ob das Leben im Weinberg nicht ein Spiegel des eigenen Lebens ist.

Preis: 5,- Euro pro Person, Treffpunkt: 97258 Bullenheim, Weinparadies Scheune, Heinz Voit Anmeldung: Telefon 09339/989626, Fax: 09339 – 989627, heihevo@gmail.com

15.10.2017, 15.00 Uhr ca. 2 Std.; Weinbergstour Rotenberg

Am Rotenberg erleben sie die Weinberge in ihren schönsten Farben im Oktober. Es gibt Interessantes zu hören über den Weinanbau in Franken und die Arbeiten des Winzers. Natürlich darf da die Kostprobe nicht fehlen. Die Führung beinhaltet 2

Weinproben. Am Ende der Tour besteht dann die Möglichkeit in eine Heckenwirtschaft einzukehren. Anmeldung erforderlich!

Preis: 6,- Euro pro Person, Treffpunkt: Weigenheim, Weinbergshütte Gref und Kistner, Nicole May, Anmeldung: Telefon 09842/935858, nicole-may@gmx.net

29.10.17, 14.00 Uhr ca. 1,5 Std. „War Hildegard von Bingen je in Ippesheim?“

...dies erfahren Sie von den Klosterschwestern Maria und Petra bei einem kleinen Spaziergang durch Ippesheim. Auch in die Kräuterkunde sowie das Klosterleben und –arbeiten lassen die beiden Benediktinerinnen ihre Gäste blicken. Mit einem 1000 Jahre alten Weinrezept gleiten wir wieder ins Jahr 2017 zurück!

Preis: 9,- Euro pro Person, Treffpunkt: 97258 Ippesheim, Schlossplatz, Petra Müller und Maria Schwab, Anmeldung: Telefon 09339/746, mitdermuellerin@gmx.de

Weitere Informationen über die Kabinettstückchen erhalten Sie bei:

Weinparadies Franken Schlossplatz 1, 97258 Ippesheim, Tel. 09339-991565, Fax. 09339-988941 info@weinparadies-franken.de www.weinparadies-franken.de

Konzert: “Sax’n Sing reloaded” Frauenchor “main.klang” featuring „Ochsenfurter SAX-tett“

18 engagierte Sängerinnen gründeten vor fünf Jahren den Ochsenfurter Frauenchor „main.klang“.

Unter der Leitung von Gudrun Schneider feiert der Chor dieses Jahr sein fünfjähriges Jubiläum im Trias-museum an der Ochsenfurt.

Die Sängerinnen bieten dem Publikum bei Wein und leckeren Snacks einen bunten Strauß an Melodien von fetzig arrangierten Swingstücken bis zu sanften klassischen Balladen. In bewährter Kombination dazu spielt das traditionsreiche fünfköpfige Saxophon-Ensemble „Ochsenfurter SAX-tett“ unter der Leitung von Kurt



Frenzel Swingtitel und Evergreens von 1900 bis heute.

Ochsenfurt, Triasmuseum an der Ochsenfurt, Judengasse 1

Samstag, 14. Oktober, Beginn 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr, Eintritt frei, Spenden willkommen Info www.mainklang-chor.de, Tel. (09331)2873

Kirchen-Entdeckungs-Tour am Sonntag 8. Oktober 2017

In den Pfarreien im Dekanat, fernab der Hauptverkehrswege „verstecken“ sich viele kleine Kirchen/Schmuckstücke. Bei der Kirchen-Entdeckungs-Tour am 08. Oktober 2017 laden wir ein, drei zu entdecken.

Folgende Kirchen sind am diesjährigen Projekt beteiligt:

Die „Tour“ beginnt um 14:00 Uhr in der Kapuzinerkirche (Klosterkirche, Uffenheimer Straße) in Ochsenfurt. „Verborgen, unbeachtet und aufgeweckt zum 350. Kirchweihstag“. Die ehemalige Klosterkirche der Kapuziner in Ochsenfurt – eine typische Kapuzinerkirche; außen einfach und bescheiden, innen voller Pracht zur Ehre Gottes mit Altarbildern von fürstbischöflichen Hofmalern und weiteren Kostbarkeiten.

Im Anschluss, gegen 15:00 Uhr, besteht die Möglichkeit, sich in Hohe-

stadt im Pfarrheim neben der Kirche bei Kaffee und Kuchen für die weitere Reise zu stärken oder gemütlich zu verweilen.

Die zweite Station lädt um 15:30 Uhr nach Hohestadt in der Pfarrkirche St. Johannes der Täufer ein. Bewundern Sie Bildhauerarbeiten des Hopperstädter Bildhauers Joh. Michael Pfeuffer (= Schüler Auvera in Aub und Neffe des Bildhauers Joh. Michael Fischer) außerdem die Kanzel mit dem seltenen Motiv „Paulus, als Lehrer der Völker“.

Die letzte Station um 16:30 Uhr an diesem Tag führt nach Sonderhofen in die Pfarrkirche St. Johannes der Täufer. Äußerlich „stil-rein“, in Wahrheit aber als Mischung von Rokoko und Historismus, präsentiert sich die Sonderhöfer Pfarrkirche in großer Pracht. Die Ausstattung besticht durch ihre inhaltliche Geschlossenheit, mit der

sie Leben, Sterben und Botschaft des Heiligen Johannes d. Täufer meditiert. Wenn Sie außerdem wissen wollen, warum sich die Sonderhöfer nicht trauen, einen Nagel in die Wand der Kirche zu schlagen, dann seinen Sie herzlich willkommen!

Der Tag schließt dann mit einem Impuls in den Abend.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen ist kostenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Es ist selbstverständlich möglich, auch nur an einzelnen Punkten teilzunehmen. Parkmöglichkeiten gibt es rings um die Kirchen.

Bei der Kapuzinerkirche bitten wir die Parkplätze am E-Center zu nutzen. Veranstalter: Dekanatsrat Ochsenfurt Kontakt: Diözesanbüro Ochsenfurt, 09331/980060, www.och.main-franken-katholisch.de.



Saturday Night Fever in Grafenrheinfeld

Am 4.11.17 um 20.00 Uhr findet in der Kulturhalle in Grafenrheinfeld das Musical „Saturday Night Fever“ statt.

Saturday Night Fever erzählt eine der meistgeliebten Tanz-Geschichten aller Zeiten mit legendären Hits der Bee Gees wie „Stayin' Alive“, „Night Fever“, „Jive Talking“, „You Should Be Dancing“ und „How Deep is Your Love“.

Als Kinofilm löste „Saturday Night Fever“ Ende der 70er eine weltweite Discowelle aus und machte John Travolta zum Star. Über einen sehr langen Zeitraum war der Soundtrack mit den erfolgreichsten Songs der Bee Gees das weltweit meistverkaufte Soundtrack-Album.

Das Musical feierte seine Uraufführung am 05. Mai 1998 in London

und wurde ab Oktober 1999 auch am Broadway in New York aufgeführt.

Wir schreiben das Jahr 1976. Tony Manero ist ein junger Italo-Amerikaner, der in einem Farbenladen in der New Yorker Vorstadt Brooklyn arbeitet. Um seinem tristen Arbeitsalltag zu entfliehen, verbringt er jeden Samstagabend in der Disco „2001 Odyssey“. Der 19-Jährige träumt davon, eines Tages Brooklyn verlassen zu können, um an der Seite eines schönen Mädchens ein besseres Leben zu führen. Vorerst jedoch kann er seine Sehnsüchte nur auf der Tanzfläche – als umjubelter Disco-King – ausleben. Seine große Chance sieht Tony in dem Tanzwettbewerb des „2001 Odyssey“. Doch bevor er sich auf dem Siegerpodest feiern lassen kann, muss er noch seine umschwärmte Traumfrau über-

zeugen, sich mit ihm aufs Parkett zu wagen. Ein sehenswertes Musical der besonderen Klasse!

Karten sind erhältlich über www.adticket.de, www.eventim.de, Gemeindebibliothek Grafenrheinfeld oder Tel. 09733/9689

Wichtiger Hinweis: Die geplante Veranstaltung am 4. Nov. in der s.Oliver Arena Würzburg musste leider verlegt werden. Das Musical „Saturday Night Fever“ findet am 4. November in Grafenrheinfeld statt. Bereits erworbene Eintrittskarten für Würzburg behalten ihre Gültigkeit für die Veranstaltung in Grafenrheinfeld. Nähere Informationen gibt es an den Vorverkaufsstellen.

Do., 5. – Sa., 7. und Mo., 9. – Di., Oktober, 21 Uhr
Ein hervorragend inszenierter, atmosphärisch dichter Politthriller!
DIE NILE HILTON AFFÄRE

So., 8. Oktober., 17 Uhr
DER LANGE RITT
Sieben Jahre unterwegs in USA, Kanada und Alaska
Live-Reportage von Sonja Endlweber

Do., 12. – Mo., 16. Oktober, 21.15 Uhr
Eine unglaubliche Kindheit zwischen völliger Freiheit und totaler Vernachlässigung!
SCHLOSS AUS GLAS
Mit Woody Harrelson, Naomi Watts und Brie Larson

Do., 12. – So., 15. Oktober, 19 Uhr
Auf vielfachen Publikumswunsch wieder bei uns auf der Leinwand!
WEIT
Die Geschichte von einem Weg um die Welt.

Do., 19. – Mo., 23. Oktober, 19 Uhr
Judi Dench als Queen Victoria in einem Kostümfilm von Stephen Frears
VICTORIA & ABDUL
Eine herrliche Anekdote aus dem Hause Windsor!

Do., 26. – Di., 31. Oktober, 19 Uhr
Erich Honecker bekommt einen Doppelgänger und ...
VORWÄRTS IMMER!
Die deutsche Politikomödie mit DDR-Nostalgie, Schäberrack, Klamauk und Slapstick!

Do., 26. Oktober – Mi., 1. November, 20.45 Uhr
Der sensationelle Gewinner der Goldenen Palme in Cannes
THE SQUARE
„Eine lakonisch-beißende Gesellschaftskritik und ein intellektueller Spaß.“ (taz)

Weitere Filme und Informationen: www.casa-kino.de

9. Landfilmtage Hopferstadt

Das Kino kommt ins Dorf!

Schon wieder ist der Herbst da und von Samstag, 7. bis Sonntag, 8. Oktober 2017 finden die nun mittlerweile 9. Hopferstädter Landfilmtage statt!

In ansprechendem Rahmen werden in der festlich geschmückten und geheizten Scheune von Familie Eugen Häußlein (Schulstraße 4, am Kindergarten) Filme zum Thema ländliches Leben gezeigt.

Aus Gründen der Aktualität werden diese Filme für Samstag und Sonntag, noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Damit neben dem Filmgenuss auch das leibliche Wohl nicht zu kurz kommt, bieten wir hausgemachte fränkische Schmankerl an, von der deftigen Brotzeit bis zum süffigen Bier und selbstgemachten Apfelmost.

Bewirtung am Samstag ab 19.30 Uhr, am Sonntag ab 14.30 Uhr, dann auch mit Kaffee, leckeren Torten und feinen Kuchen.

Am Sonntag, 8. Oktober beginnen die Landfilmtage um 14.30 Uhr mit einer Apfelpressaktion auf der Dorfkultur-Wiese neben dem Kindergarten.

Der frisch gepresste Saft und der Most von 2016 können verkostet werden.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird auch dieses Mal vom Veranstalter DORFKULTUR HOPFERSTADT e.V. für ortsverschönernde und kulturfördernde Maßnahmen verwendet.

Wir freuen uns sehr über Ihren Besuch bei den 9. Hopferstädter Landfilmtagen!

Ihre Dorfkultur Hopferstadt e.V.!

27. Marktbreiter Rathauskonzert

**Samstag, den 14. Oktober 2017
in der historischen Rathausdiele**

Das französische Streichquartett „Quatuor Voce“ spielt Werke von Wolfgang Amadeus Mozart, Béla Bartók und Ludwig van Beethoven.

Das junge Ensemble Quatuor Voce fand sich im Jahr 2004 zusammen und wurde zunächst vom Quatuor Isajew ausgebildet. Dank seiner Anleitung entwickelte sich das junge Quartett sehr schnell und wurde bereits zwei Jahre später, 2006, in das renommierte Förderprogramm ProQuartet CEMC aufgenommen (2008 als „Quartet in residence“). Im Jahr 2009 studierten die vier jungen Musiker für ein Jahr am Instituto Internacional de Música de Cámara de Madrid bei Günter Pichler, dem ehemaligen Primarius des Alban Berg Quartetts. Wichtige

Anregungen erhielten sie außerdem von Eberhard Feltz. Nach internationalen Wettbewerbserfolgen in Genf, Cremona, Wien, Bordeaux, Graz, und London konzertiert das Quartett weltweit und arbeitet dabei oft mit namhaften Solisten zusammen. In der Saison 2013/14 gehört das junge Ensemble zu den „Rising Stars“ der European Chamber Hall Organisation (ECHO) und gastiert in diesem Rahmen in den wichtigsten europäischen Konzertsälen.

„Eines der besten französischen Quartette, das sich seit langem gehört habe. Quatuor Voce besitzt alles, was ein gutes Quartett ausmacht: Raffinesse, schönen Ton, exzellentes Zusammenspiel, präzise Akkorde, gute Rhythmik und jede Menge Charakter“ (Zitat: Tully Potter, The Strad).

Der Arbeitskreis Geschichte der Stadt Ochsenfurt: 350 Jahre Kirchweihe der Kapuziner-Klosterkirche

Der Arbeitskreis Geschichte der Stadt Ochsenfurt lädt in der Reihe „350 Jahre Kirchweihe der Kapuziner-Klosterkirche Ochsenfurt“ ein zum Festvortrag von **Br. Marinus Parzinger, dem Provinzial der Deutschen Kapuzinerprovinz. Der Provinzial wird über**



Entstehung, Geschichte, Aufgaben und der heutigen Bedeutung des Kapuzinerordens sprechen. Im Anschluss an seine Ausführungen wird auch die Möglichkeit zum Gespräch gegeben sein.

Das Klarinettenquartett des Collegium Musicum Iuvenale mit Marco Weiskopf, Belinda Wolf, Laura Bausenwein und Dr. Astrid Eitschberger wird mit Werken von Henry Purcell und Matthias Ernst den Festvortrag musikalisch begleiten.

Sonntag, 01. Oktober 2017, 15.00 Uhr (Klosterkirche).

Alle Freunde der Klosterkirche Ochsenfurt sind herzlich eingeladen. Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zur Erhaltung der Klosterkirche wird gebeten.

Bereits um 14.00 Uhr wird der Provinzial der deutschen Kapuziner von Bürgermeister Peter Juks im Rathaus empfangen, wo auch ein Eintrag in das goldene Buch der Stadt erfolgen wird.



Foto(Engelbert Braun) eines Gemäldes aus der ehemaligen Kapuziner-Kirche: Heiliger Laurentius von Brindisi (Entstehungszeit um 1666)